

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 2

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 15. Januar 2016

Neujahrsempfang 2016

Am Montagabend folgten über 300 Gäste der Einladung von Bürgermeister Steffen Weigel zum traditionellen Neujahrsempfang im Treffpunkt Stadtmitte. Neben den Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Organisationen, konnten auch viele Bürgerinnen und Bürger aus Wendlingen am Neckar begrüßt werden.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Pianist Chris Geisler.



Bürgermeister Steffen Weigel blickte in seiner Neujahrsansprache zurück auf das vergangene Jahr, welches ein ganz besonderes Jahr war. Die Stadt feierte das Jubiläum „75 Jahre Wendlingen am Neckar“. Aber auch viele andere Themen, vor allem das Thema Flüchtlinge, beherrschten das Jahr 2015.

Hier Auszüge aus der Rede des Bürgermeisters:

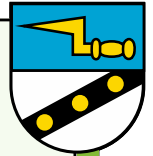
„Traditionell beginnt die Neujahrsansprache mit der Benennung des Vogels des Jahres 2016. Der Nabu hat sich in diesem Jahr für den Stieglitz entschieden. Die Überschrift bei der Kür lautete "Botschafter für mehr Farbe und Artenvielfalt".

Dabei wird sofort augenfällig welche Analogie zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen sich daraus ergibt. Die Frage, wie viel Vielfalt unsere Gesellschaft vertragen kann, ist auch in unserer aktuellen Diskussion bezüglich der Zuwanderung vieler Menschen in unser Land eine der entscheidendsten. Anders als in der Natur wird eine große Vielfalt plötzlich als etwas Beängstigendes und nicht mehr Beherrschbares angesehen. Vielleicht sollten wir uns bei der Betrachtung der menschlichen Gesellschaft wieder darauf besinnen, dass eine große Vielfalt auch immer eine Vielzahl von Chancen beinhaltet und dass unsere Gesellschaft schon immer eine Gesellschaft war, deren Stärke nicht aus einer möglichst großen Homogenität, sondern aus der Heterogenität und dem Zusammenführen von vielerlei Talenten und Stärken entstanden ist. Das Thema Flüchtlinge ist ein solch beherrschendes, nicht nur in unserer Stadt, sondern im gesamten Land, sodass das Thema in der Rede immer wieder auftauchen wird, zumal "Flüchtlinge" auch das Wort des Jahres 2015 geworden ist.

Doch zunächst sollten wir auf ein ausgesprochen erfolgreiches, ebenfalls farbenfrohes und schönes Jubiläumsjahr zurückblicken. Bereits im März 2015 wurde der Veranstaltungsreigen mit zwei Vorträgen zur Frage des Zusammenschlusses von Unterboihingen und Wendlingen zu Wendlingen am Neckar im Jahr 1940 begonnen. Beide Vortragenden, sowohl Kreisarchivar Manfred Waßner, als auch Dr. Gerhard Hergenröder, sind in dem aktuellen Band der Schriftenreihe zur Stadtgeschichte mit Beiträgen vertreten.



PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORET, FRANKREICH.
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE

Verleihung Bürgermedaille	3
Sitzung des Gemeinderates	4
Wasserablesung	5
Jubilare	7
Veranstaltungskalender	7
Mobiles Kino	12
Notrufe.....	21
Apotheken Notdienste.....	22

Aber auch viele Vereine und Institutionen unterstützten die Stadt im Jubiläumsjahr, nicht nur bei der Gestaltung des Jubiläumswochenendes, sondern auch das ganze Jahr über. Beispielfhaft sei hier der Museumsverein genannt, welcher in Kooperation mit dem Robert-Bosch-Gymnasium eine Ausstellung zum Nationalsozialismus gestaltet hat und im Stadtmuseum selbst ebenfalls eine Ausstellung zum Jahr "1940" gezeigt hat. Das Robert-Bosch-Gymnasium hat wie alle anderen Schulen am Ort auch, weitere Beiträge zum Jubiläumsjahr beigesteuert. So wurden von Schülerinnen und Schülern hochinteressante Stadtpaziergänge gestaltet, die ebenso an die dunkle Vergangenheit des Nationalsozialismus erinnern haben.

Die Freiwillige Feuerwehr hat anlässlich ihres Tags der offenen Tür eine Fotoausstellung zum Thema "75 Jahre Wendlingen am Neckar" in Bezug auf die Feuerwehren ausgestellt.

Höhepunkt war natürlich das Festwochenende, welches am 9. Juli mit dem Festakt und einem beeindruckenden Vortrag von Dr. Frank Raberg begann und von Freitag bis Sonntag seine Fortsetzung fand. Besonders schön waren die große Vielfalt und die große Beteiligung, die an diesen Tagen in der Stadt festzustellen war. Menschen jeden Alters, jeder Nationalität, Behinderte und Nichtbehinderte, sie alle haben miteinander gefeiert, einen wunderbar farbenprächtigen Umzug gestaltet und gezeigt, dass die Stärke dieser Stadt eben gerade in dieser Vielfalt liegt. Dies war für mich persönlich die Erkenntnis in diesem Jubiläumsjahr.

In der zweiten Hälfte des Jubiläumsjahres gab es noch zwei weitere Highlights. Zum einen die große Jubiläumsrevue "It's Showtime" von der Musikschule, welche in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen feiert, und zum anderen die Buchpräsentation vor wenigen Wochen, mit der das Jubiläumsjahr nicht nur dokumentiert, sondern auch zu einem würdigen Abschluss gebracht wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei allen Beteiligten im Rathausteam, in den Vereinen und Institutionen, den Rednern und Autoren und den Mitgliedern des Gemeinderates bedanken. Nicht zu vergessen natürlich auch bei den Schulen und Kindergärten, die gezeigt haben, dass sie sich mit der Stadt Wendlingen am Neckar identifizieren, indem sie sich mit verschiedensten Aktionen das ganze Jahr über in das Programm einbracht haben.

Neben dem Jubiläumsjahr gab es auch noch weitere Geschehnisse vor Ort, auf die zurückgeblickt werden sollte. Viele Menschen warten sicherlich auf Maßnahmen, die sich aus dem Stadtentwicklungskonzept ergeben, welches im Jahr 2014 erarbeitet wurde. Ein

Stadtentwicklungskonzept stellt immer einen groben Handlungsrahmen dar, der durch Detailplanungen konkretisiert werden muss. Im Jahr 2015 haben wir uns auf die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes verständigt, das sich aus dem Stadtentwicklungskonzept ergibt. Schwerpunkt wird der Bereich der Weberstraße, der Spinnerstraße sowie der Stuttgarter Straße und der Albstraße im Bereich zwischen Weberstraße und Neuffenstraße sein. Hierzu werden im laufenden Jahr Vorschläge erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Aus den Haushaltsberatungen hat sich ergeben, dass auch eine stärkere Betrachtung des Lauterufers und seiner begleitenden Straßenzüge erwartet wird. Dem soll auch Rechnung getragen werden. Wobei bereits mit dem Fischerverein Belebungsmaßnahmen an der unteren Lauter finanziert wurden und die Planungen im Lauterpark Ost zur Erlebbarmachung der Lauter und einem dort verlaufenden Geh- und Radweg umgesetzt wurden. Die Aufwertung des Bereiches um die Lauter wird auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Allerdings muss bei alledem auch auf die finanzielle Machbarkeit geachtet werden. So sind aufwändige Dach- und Fassadensanierungen an der Ludwig-Uhland-Schule fällig, die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Schützenstraße und die Ertüchtigung unseres Hochwasserschutzes, die wir neben dem Erhalt unserer Infrastruktur nicht hinauschieben können und wollen.

Der Haushalt der Stadt Wendlingen am Neckar befindet sich dank der guten konjunkturellen Lage in einem guten Zustand und wir können auch im Jahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen, der es uns erlaubt, große Investitionen ohne Kredite zu finanzieren. Jedoch ist enttäuschend, dass das Interesse der Bevölkerung an der Arbeit des Gemeinderates gerade bei der wichtigen Frage der städtischen Finanzen offensichtlich sehr gering ist.

So hat bei der sogenannten Generaldebatte im Gemeinderat kein einziger Zuhörer im Sitzungssaal Platz genommen. Ein Modul der Stadtentwicklung ist sicherlich auch der angestoßene Stadtmarketingprozess. Wir werden in wenigen Tagen erneut zu einem Workshop zusammenkommen, bei dem hoffentlich auch viele Einzelhändler/innen aus unserer Stadt mitwirken werden.

Doch kommen wir nochmals zurück auf das Hauptthema des vergangenen Jahres, das uns auch in diesem Jahr wieder sehr intensiv beschäftigen wird. Wir haben uns in Wendlingen am Neckar bereits sehr früh, nämlich im Jahr 2013, mit dem Thema Flüchtlinge auseinandergesetzt. Bereits zum Neujahrsempfang 2013 habe ich die Problematik der Flüchtlingsunterbringung angesprochen. Auch damals schon habe ich auf die Richtigkeit und Notwendigkeit hingewiesen, Menschen, die bei uns Schutz suchen, diesen auch zu gewähren. Aber auch damals habe ich gesagt, dass die Verfahren deutlich beschleunigt werden müssen, um diejenigen, die nicht auf Dauer bei uns bleiben können, wieder schnell in ihre Heimatländer zurückführen zu können. Ich halte es für notwendiger denn je, auch im Interesse der Menschen auf der Flucht, dass die Asylbewerber möglichst schnell Klarheit über ihre Zukunft erhalten. Ich möchte dabei aber auch betonen, dass für Flüchtlinge dieselben Regeln wie für die Einheimischen gelten müssen, dies gilt auch für unsere Werte, unsere Verhaltensregeln, aber vor allen Dingen auch für unsere Gesetze. Wer dies nicht kann oder will, kann auch keinen besonderen Schutz für sich reklamieren. Ich bezweifle, dass der Verlust dieses Schutzes und des Asylrechtes erst nach Verhängen einer Haftstrafe von mindestens drei Jahren einsetzen kann, so wie dies momentan der Fall ist.

Wendlingen am Neckar hat mittlerweile 300 Menschen aufgenommen. Ganz aktuell wurden 90 Menschen in der Turnhalle Unterboihingen untergebracht. Dabei handelt es sich um eine Notunterkunft, die schon deshalb nicht auf Dauer angelegt sein kann, da die Halle im Jahr 2018 definitiv abgebrochen wird und weil dort eine Integration nicht möglich ist. Die mit der Unterbringung der Menschen einhergehenden Herausforderungen wurden bisher gut gemeistert, was vor allem den ehrenamtlichen Helfern vor Ort zu verdanken ist. Die Ehrenamtlichen im Arbeitskreis Asyl gehen mit Tatkraft und Belastbarkeit an die Bewältigung der Situation heran und das ist sehr vorbildlich. Die Hauptaufgabe liegt darin, den Menschen, die bei uns Zuflucht suchen zum einen unsere Regeln näherzubringen und zum anderen klar zu machen, dass sie die Chance, die ihnen gegeben worden ist, durch Eigeninitiative und eigenes Engagement nutzen müssen. Dazu erhalten sie Hilfe und Unterstützung, mehr auch nicht. Diese Haltung habe ich bei vielen Be-



gegnungen mit den Ehrenamtlichen erfahren, das Bild, das die Öffentlichkeit sich von den Ehrenamtlichen macht, ist daher häufig grundfalsch. Zurück zu den Ereignissen in unserer Stadt und zu dem, was wir im vergangenen Jahr miteinander erreicht haben. Der Bau der Unterführung der Schützenstraße wurde begonnen und gleichzeitig das Pflegeheim Taläcker und die 35 betreuten Wohnungen fertig gestellt. Das Vereinsheim der Kleintierzüchter und Segelflieger konnte in den Bereich der Kleintierzuchtanlage verlagert werden und damit wurde der Platz freigegeben für eine Neubebauung des Lauterparcs Ost. Ein weiteres großes Bauvorhaben wurde von der TransnetBW am Standort Wendlingen am Neckar realisiert. Damit gibt das Unternehmen ein klares Bekenntnis zu diesem Standort, auch bezüglich der Neuschaffung von Arbeitsplätzen. Die Hauptschaltleitung und damit das Herz des Übertragungsnetzes in Deutschland und Europa wird neu gebaut und kann Ende dieses Jahres in Betrieb gehen. Im Jahr 2017 wird Wendlingen am Neckar eine Stadtbuslinie bekommen, was der Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Esslingen zu verdanken ist. Ebenfalls zur selben Zeit wird es mit den Expressbuslinien des Verbands Region Stuttgart eine schnelle Verbindung zum Flughafen und zur Messe geben. An dieser Stelle danke ich nochmals ganz herzlich denjenigen, die bis dahin auf ehrenamtlicher Basis mit dem Bürgerbus

dafür Sorge tragen, dass bereits eine innerörtliche Verbindung eingerichtet ist und dies ausgesprochen erfolgreich mit weit über 30.000 Fahrgästen seit Inbetriebnahme. Die Altenhilfeplanung wurde im vergangenen Jahr mithilfe von ehrenamtlichen Arbeitsgruppen abgeschlossen. Dies gibt für die kommenden Jahre eine Handreichung, wie wir einem immer größeren Anteil von älteren Menschen in unserer Stadt gute Lebens- und Wohnbedingungen schaffen können. Das Stichwort Wohnbedingungen führt zu einer weiteren vorrangigen Aufgabe in den kommenden Jahren. Der öffentlich geförderte Wohnungsbau in der Stadt muss in den Fokus genommen werden und Möglichkeiten gefunden werden, wie wir zu einem stärkeren Ausbau desselben kommen. Eine Möglichkeit besteht aus meiner Sicht darin, städtische Flächen, die bisher nur schwach genutzt werden, einer Bebauung zuzuführen. Entsprechende Vorschläge sollen dem Gemeinderat schon in den kommenden Wochen gemacht werden. Es gibt schon lange einen Bedarf an günstigem Mietwohnraum in unserer Stadt und es gibt viele Menschen, die derzeit nicht ausreichend mit entsprechendem Wohnraum ausgestattet sind. Hinzu kommen diejenigen, die dauerhaft bei uns eine neue Heimat finden werden und auf öffentlich geförderten Wohnraum angewiesen sein werden. Beiden Gruppen gleichermaßen muss unsere Aufmerksamkeit gelten und deshalb ist die reine Förde-

rung von Anschlussunterbringungen für Flüchtlinge ein falsches Signal. Bedanken möchte ich mich am Ende noch ganz herzlich beim Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar. Die Stadträte erbringen ihr Ehrenamt nicht nur mit einem sehr hohen zeitlichen Aufwand, sondern tragen auch sehr viel Verantwortung. Sie müssen mit oftmals nur kurzer Vorbereitungszeit weitreichende Entscheidungen für die Stadt treffen. Das Ehrenamt erfordert ein hohes Maß an Wissen, Engagement, Zeit und Verantwortungsgefühl. Menschen die sich dieser Aufgabe stellen, gehört uneingeschränkter Respekt und Anerkennung. Ich bin mir sicher, dass es in unserer Stadt ein hohes Potential von tatkräftigen, weitsichtigen und verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern gibt, die in der Lage sind, Herausforderungen zu meistern, Aufgaben anzunehmen, Veränderungen nicht zu fürchten, sondern zu gestalten und damit unsere Gesellschaftsordnung wieder auf eine neue Stufe heben. Die Hilfsbereitschaft in Wendlingen am Neckar und die Bereitschaft zum gemeinsamen Engagement machen mich immer wieder dankbar und ich bin noch immer stolz, Bürgermeister dieser Stadt sein zu dürfen.“

Mit diesen Schlussworten bedankte sich Bürgermeister Steffen Weigel bei den Zuhörern und wünschte ihnen noch einen schönen Abend und natürlich uns allen ein gesundes, erfolgreiches und vor allen Dingen friedvolles Jahr 2016.

EHRUNGEN

Verleihung der Bürgermedaille an Willi Stutz

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 11. Januar konnte Bürgermeister Steffen Weigel die Bürgermedaille der Stadt Wendlingen am Neckar an Willi Stutz überreichen. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 22. Dezember 2015 dafür ausgesprochen, dem

Bereitschaftsleiter der DRK Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen die Bürgermedaille für seine großen Verdienste und sein vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten im Interesse der Stadt Wendlingen am Neckar zu verleihen. Willi Stutz ist seit seinem Eintreten in

die DRK Bereitschaft im Jahr 1974 ununterbrochen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt unterwegs. Er hat dabei sowohl bei akuten Notfällen der Ersten Hilfe und später auch als First Responder gewirkt, als auch vorausschauend und präventiv in der Durchführung von Blutspendeterminen, Veranstaltungsdiensten, aber auch bei der Vorbereitung einer Einrichtung wie dem Haus im Park, welches durch das DRK betrieben wird. Willi Stutz ist dabei eher ein stiller Helfer, der sich ungern in den Vordergrund stellt und die große Bühne anderen überlässt, aber in seiner Hilfsbereitschaft und seiner Zuverlässigkeit nicht weniger wichtig und wertvoll, wie diejenigen, die häufig im Rampenlicht stehen. Willi Stutz ist wie erwähnt seit 1974 in der DRK Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen. Bereits zwei Jahre später absolvierte er seinen Lehrgang zum Ausbilder für Erste Hilfe und Sofortmaßnahme-Kurse am Unfallort. Unzählige Ersthelfer erlernten damit ihr Wissen und Können, welches sie zum Wohle anderer Menschen einsetzen können, bei ihm.



Ebenfalls im Jahr 1976 wurde er bereits stellvertretender Bereitschaftsleiter des DRK. Schon damals zeigte er, dass er auch zur Bewältigung von großen Projekten die einen langen Atem benötigen, in der Lage ist. So war er beteiligt bei der Beschaffung des ersten Einsatzfahrzeuges der Bereitschaft, ebenso wie beim Bezug der DRK-Räumlichkeiten in der Ludwig-Uhland-Schule und der Gestaltung der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Bereitschaft. 1982 folgte dann die Übernahme des Amtes des Bereitschaftsleiters, das er zunächst bis 1988 ausübte. Ab da war er wieder stellvertretender Bereitschaftsleiter. Ihm oblag in dieser Zeit vor allen Dingen die Durchführung des 50-jährigen Jubiläums im Jahr 1990. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurde Willi Stutz mit der Henry Dunant Medaille des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet. 1991 übernahm er er-

neut das Amt des Bereitschaftsleiters. Zahlreiche Großprojekte waren wieder zu bewältigen. Neue Garagen für die Unterbringung der Fahrzeuge und des Materials waren zu bauen. Dieses Projekt hat Willi Stutz von Anfang bis Ende in der Gesamtverantwortung geleitet. Neben seiner Tätigkeit als Bereitschaftsleiter war Willi Stutz von 1982 bis 1995 auch als Beisitzer im Vorstand des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim e.V. tätig. Der DRK Kreisverband wurde in dieser Zeit vom reinen Katastrophenschutz und Rettungsdienst zu einem modernen Wohlfahrtsverband umgestaltet und es wurde der Betrieb von Senioren- und Pflegeheimen aufgenommen. Seit Ende der 90er Jahre hat Willi Stutz das First Responder System „Helfer vor Ort“ mit eingeführt und aufgebaut. So war Willi Stutz nicht immer nur administrativ, sondern auch im praktischen Einsatz unterwegs, sodass

er den Bezug zur Basis nie verloren hat. Auch in den letzten Jahren hat Willi Stutz große Projekte voran gebracht. Ein neues Fahrzeug wurde beschafft und das 75-jährige Jubiläum der DRK Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen im letzten Jahr mit mehreren Veranstaltungen gefeiert.

All dies hat Willi Stutz immer uneigennützig und ehrenamtlich im Interesse der Bevölkerung geleistet. Er ist eine hoch qualifizierte Führungspersönlichkeit im Deutschen Roten Kreuz und hat dazu beigetragen, dass die DRK Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen in der Stadt ein hohes Ansehen genießt.

Als Anerkennung für dieses große ehrenamtliche Engagement bekam er nun die Bürgermedaille der Stadt Wendlingen am Neckar von Bürgermeister Steffen Weigel überreicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 19. Januar, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um **18 Uhr**.

Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Ludwig-Uhland-Schule, Fassadensanierung Farbgestaltung
4. Gutachterausschuss
5. Haushalts- und Finanzplan 2016
Beratung der Anträge der Fraktionen

6. Haushalts- und Finanzplan 2016 /
 1. Beschluss der Haushaltssatzung 2016 mit Finanzplan/
 2. Beschluss der Wirtschaftspläne 2016 der Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserentsorgung
7. Errichtung von Wohngebäuden für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen: Festlegung des Standortes am Bolzplatz Schäferhausen
8. Mietwohnungsbau
9. Bebauungsplan "Vereinsanlagen Lauter"
 - 1.Änderung mit der Satzung für die örtlichen Bauvorschriften, Planbereich 28/08

- Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB i.V.m. gem. 4 GemO
 - Begründung zum Bebauungsplan wird festgelegt
10. Überplanmäßige Ausgabe bei den Aufwendungen für Allgemeine Bauleitplanung
 11. Annahme von Spenden
 12. Bekanntgaben
 13. Anträge, Anfragen, Verschiedenes (gez.)
Steffen Weigel
Bürgermeister

RATHAUS AKTUELL

Sternsinger im Rathaus



Drei Tage lang waren die Sternsinger wieder in Wendlingen am Neckar unterwegs. Vergangenen Freitag besuchten sie auch das Rathaus und brachten den Segen „C+M+B - Christus Mansionem Benedicat“ für das neue Jahr. Insgesamt 105 Kinder und Jugendliche zogen in 14 Gruppen vom 6. bis 8. Januar von Haus zu Haus und sammelten Geld für Kinder in Bolivien.



GALERIE DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

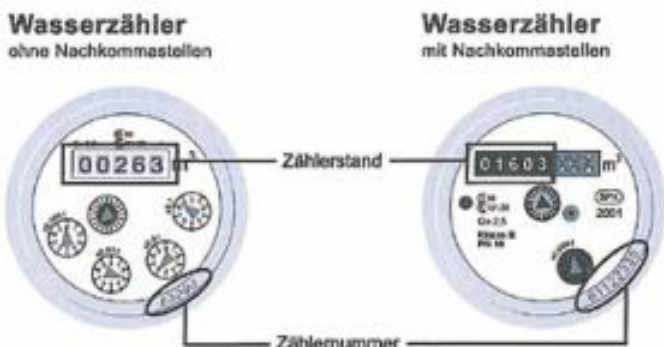


Weberstraße 2, Tel. 55458

**Noch bis 17. Januar zu sehen:
Monika Schaber / Harald Huss
"open field"**

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag,
15 bis 18 Uhr.
Sonntag und Feiertag,
11 bis 18 Uhr.

Wir bitten Sie dringend zur Übermittlung der Zählerstände (Hauptwasserzähler) bis 18. Januar



Musterkarte

Ziffern bitte deutlich schreiben!

Kundennummer	011.111.112.101	
Verbrauchsstelle	Musterstraße 66, 69668 Muttenbach	
Zählernummer	Art	Zählerstand
65263	Wasser	2 6 3, X X X
61122338	Wasser	7 6 0 3, X X X
		X X X
		X X X
		88.61.2867

Bitte die ausgefüllte Karte spätestens zum angegebenen Datum zurücksenden

Wasser (Kapitel): 01111/099999

E-Mail: WAER.MUTTENBACH@stz.de

Unterschrift des Ablesers (freiwillig): **Adar Muttenbach**

Tag der Ablesung: 28.12.2006

1. Vergleichen Sie die Zähler-Nummern.
2. Tragen Sie Ihren Zählerstand ohne Nachkommastellen innerhalb der vorgegebenen Felder ein (in blau oder schwarz). Hierzu helfen Ihnen auch die Beispielzähler und die Musterkarte.
3. Bitte das Ablesedatum nicht vergessen.
4. Weitere Mitteilungen auf der Ablesekarte können leider nicht ausgewertet werden.

Bitte trennen Sie die Karte sauber von dem oberen Teil und dem Kontrollbeleg ab, da es sonst zu Verarbeitungsfehlern kommen kann!

Ihr Kontrollbeleg

Kundennummer

Ziffern bitte deutlich schreiben!

Kundennummer	Verbrauchsstelle	
Zählernummer	Art	Zählerstand
		X X X
		X X X
		X X X
		X X X

Bitte die ausgefüllte Karte spätestens zum angegebenen Datum zurücksenden

Wasser (Kapitel): /

E-Mail:

Unterschrift des Ablesers (freiwillig):

Tag der Ablesung: Tag Monat Jahr



Öffnungszeiten und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MIT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr.
Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0177 6383858

Notrufe

Polizei/Notruf
110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
112

Krankentransport
19222

Stadtarchiv geöffnet

Ein Service des Kreisarchivs Esslingen und der Stadt Wendlingen am Neckar

Das Stadtarchiv Wendlingen am Neckar in der Brückenstraße 15 wird am

Mittwoch, 20. Januar von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr zur Benutzung geöffnet sein.

Facharchivare des Kreisarchivs Esslingen kümmern sich um Ihre Fragen zur Stadtgeschichte, Familien- und Hausgeschichte. Interessierte können sich vorab telefonisch beim Kreisarchiv Esslingen unter Tel. 0711 3902-2340 beraten lassen oder einen Termin vereinbaren.

Das Stadtarchiv ist regelmäßig jeden dritten Mittwoch des Monats geöffnet. Die nächsten Termine sind: 17. Februar, 16. März.

Wartungstermine der Straßenbeleuchtung

Die Durchführung der Straßenbeleuchtungswartung erfolgt in monatlichen Abständen im gesamten Ortsgebiet. Hier die Termine für dieses Jahr (jeweils donnerstags):

- 28. Januar
- 25. Februar
- 24. März
- 21. April
- 19. Mai
- 23. Juni
- 21. Juli
- 25. August
- 22. September
- 27. Oktober
- 17. November
- 08. Dezember

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen bei der Stadtverwaltung, Benjamin Born, Tel. 943-256, E-Mail: benjamin.born@wendlingen.de

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

LOKALE AGENDA 21

Lokale Agenda Was ist das?

Die Lokale Agenda 21 ist ein internationales Aktionsprogramm, das 1992 auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen (UNCED) in Rio de Janeiro verabschiedet wurde. Über 170 Staaten unterzeichneten das Aktionsprogramm für eine sozial gerechte und ökologisch zukunftsbeständige Entwicklung, damit auch künftige Generationen eine lebenswerte Umwelt mit gesicherten wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen vorfinden. Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar beschloss am 20. Juli 1999 eine Lokale Agenda 21 zu erstellen, d.h. die Beschlüsse der Konferenz auf kommunaler Ebene umzusetzen.

Viele Themen umgesetzt

Die ehrenamtlichen Mitglieder haben seit der Gründung der Lokalen Agenda vieles bewegt. Aus einem Projekt entstand zum Beispiel vor vielen Jahren der Förderverein „Onser Saft“, auf der Sporthalle Am Berg wurde eine Photovoltaikanlage installiert und die Veranstaltungsreihe „Stadt aktuell“ ins Leben gerufen. Vor allem aber beschäftigte sich die Lokale Agenda mit Themen, die Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen betreffen. So wurde auf Anregung der Lokalen Agenda in der Unterboihinger Straße eine Fußgängerampel mit Blindensignal installiert, Gehwegrandsteine abgesenkt, weitere Behindertenparkplätze in der Stadt ausgewiesen und die Behindertentoilette im Rathaus eingerichtet. 2011 brachte die Lokale Agenda einen Stadtplan für Menschen mit Handicap heraus, auf dem alle barrierefreien Wege und Einrichtungen in der Innenstadt eingezeichnet sind. In den letzten Jahren arbeiteten die Mitglieder der Lokalen Agenda daran, das Wendlinger Freibad behindertengerecht umzugestalten. Es gibt dort nun unter anderem einen breiteren und rollstuhlgeeigneten Zugang, einen barrierefreien Sanitärcontainer und einen barrierefreien Zugang zum Schwimmbassin. Von Anfang an dabei war die Lokale Agenda auch bei dem Bürgerbus-Projekt der Stadt Wendlingen am Neckar, welcher seit 2013 erfolgreich durch Wendlingen am Neckar fährt.

Die Lokale Agenda ist als „Ideenwerkstatt“ immer offen und dankbar für Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung. Wenn also auch Sie sich für die Arbeit der Lokalen Agenda interessieren, sind Sie herzlich eingeladen bei ei-

nem der nächsten Treffen unverbindlich vorbeizuschauen. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig alle vier bis sechs Wochen, der nächste Termin ist am **Montag, 18. Januar, 18.30 Uhr** im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/8.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Arbeitskreis Asyl



In der Turnhalle Unterboihingen wohnen seit Ende 2015 weitere 77 geflüchtete Männer aus Syrien, Irak und Iran. Für alle konnte der AK Sprache buchstäblich

in letzter Minute einen der begehrten großen Deutschkurse ergattern, die bis 31. Dezember 2015 begonnen haben mussten.

Nach der Schule und am Wochenende wird die Zeit in der engen Halle aber schnell fad, denn es gibt dort keine Möglichkeit sich zu betätigen oder sich zurückzuziehen. Da sie sich noch nicht alleine zurechtfinden, freuen sich die Flüchtlinge deshalb über jedes Sport- und Freizeitangebot an allen Tagen der Woche nach dem Deutschunterricht ab 15 Uhr und am Wochenende.

Dauerlauf, Spaziergänge, Zoobesuche, Besorgungsfahrten, zusammen kochen, Ausflüge, Musizieren, Disco, Museumsbesuche, künstlerische oder handwerkliche Betätigung - über alles was Ihnen selbst Spaß macht, freuen sich auch die Männer.

Wenn Sie etwas anbieten möchten, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an E-Mail: projekte@arbeitskreis-asyl-wendlingen.de, wir fädeln das dann ein!

In der Halle ist es nachts recht kalt und es gibt nur dünne Decken. Wer eine Woldecke und warme Winterkleidung in kleinen Herrengrößen oder auch ein Fahrrad übrig hat, kann sie gerne montags 9-11 Uhr und dienstags 15-17 Uhr in der Kleiderkammer im Gebäude Neuburgstr. 22, Untergeschoss abgeben.

Das Café Multikulti findet immer dienstags ab 15 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte statt.

Gespräche, Spiele, Spaß haben, Berufswünsche abchecken, Deutsch lernen: alles ist möglich. Die Flüchtlinge freuen sich auf nette Kontakte mit den Wendlinger Bürgern.

Immer aktuelle Informationen finden Sie hier:

Internet: www.arbeitskreis-asyl-wendlingen.de

facebook: <https://www.facebook.com/AKAsylWendlingen>

Fußballturnier Arabien-Gambia



Am Samstag, 9. Januar trafen sich zwei Mannschaften der in Wendlingen am Neckar lebenden Flüchtlinge auf dem Bolzplatz am Schäferhauser See. Gambier aus den Häusern Bodelshofen und der Heinrich-Otto-Straße gegen die erst am Jahresende neu in die Turnhalle Unterboihingen gezogenen Männer aus Syrien, Irak und Iran traten ge-

geneinander an. Notdürftig ausgestattet - selbst eine Pfeife für Schiedsrichter fehlte zunächst - gaben die Spieler alles. In beiden Teams sind talentierte Spieler, einige der Gambier bereichern bereits die Mannschaften in Kirchheim. Die trainierten Gambier hatten am Ende die Nase vorne und gewannen diese erste Begegnung überlegen mit 4:1.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 14. Januar	Vortrag: Der Bodensee Es referiert Karl-Jürgen Vierfuß. Um 19.30 Uhr in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar, Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal. Abendkasse.
Samstag, 16. Januar	Christbaumsammlung Ab 9 Uhr werden die Christbäume eingesammelt. Veranstalter: VCP Wendlingen und Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.
Sonntag, 17. Januar	Winterpokal Kunstrad Der Radsportverein Wendlingen veranstaltet den Winterpokal Kunstradfahren in der Sporthalle Im Grund. Beginn 9 Uhr. Orgelmatinee - „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ 10.30 Uhr, Eusebiuskirche. 30-minütiges Orgelkonzert mit Choralbearbeitungen zum Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von D. Buxtehude und J.S. Bach. Eintritt frei. Um Spenden zum Erhalt unserer Renschorgel wird gebeten. Orgel: Urs Bicheler, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar. Mobiles Kino 14.30 Uhr: Arlo und Spot, 16.30 Uhr: Die Tribute von Panem 4 – Mockingjay Teil 2, 19.15 Uhr: James Bond 007 – Spectre. Im Treffpunkt Stadtmitte.
Montag, 18. Januar	Friedensgebet 18.30 Uhr, Eusebiuskirche (Chorraum). Mit Pfarrer Martin Fey. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wendlingen a. N.
Dienstag, 19. Januar	„Das innere Kind“ – Der liebenswerte Seelenanteil Vortrag von Sabine Weidinger; Kunsttherapeutin. Kleiner Saal, Treffpunkt Stadtmitte. Der Eintritt ist frei. Beginn 15 Uhr.
Donnerstag, 21. Januar	Seniorentreff „Australien – Kontinent am anderen Ende der Welt“. Eindrücke und Erlebnisse erzählt und vorgeführt von Alexandra Schad; mit Pfarrer Martin Frey. Treffpunkt Stadtmitte, 14.30 – 17 Uhr. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.01.: Peter Horst Ihle, Aichelbergweg 31, 75 Jahre
18.01.: Ruth Lepski, Weinhaldenstraße 19, 85 Jahre; Renate Christa Heilemann, Kanalstraße 6, 70 Jahre
19.01.: Maria Riehle, Römerstraße 12, 90 Jahre; Jovan Basta, Albstraße 12/2, 70 Jahre
22.01.: Werner Schweizer, Weberstraße 1, 80 Jahre; Irmtrud Maria Bijok, Wächterweg 3, 75 Jahre; Isabel Hamburg, Mittelstraße 32, 70 Jahre
23.01.: Jakob Bischoff, Neuffenstraße 84, 75 Jahre

STANDESAMT

Geburten

Manuel Haddad, geboren am 28. Oktober 2015 in Nürtingen.
Eltern: Talin Karahbit und Zare Haddad, Wendlingen am Neckar, Schlossstraße 46
 Milana Munt, geboren am 23. Dezember 2015 in Esslingen am Neckar.
Eltern: Natalia Munt geb. Seifert und Sven Munt, Wendlingen am Neckar, Am alten Sportplatz 28
 Emily Schlecht, geboren am 28. Dezember 2015 in Nürtingen.
Eltern: Alexandra Schlecht geb. Koczwarra und Fabian Schlecht, Wendlingen am Neckar, Dorfwiesenweg 6/2
 Laura Karin Friesz, geboren am 29. Dezember 2015 in Nürtingen.
Eltern: Nadine Desiree Friesz geb. Armbruster und Manuel Friesz, Wendlingen am Neckar, Erlenastraße 15

Sterbefälle

Gerd Wilhelm Janosczyk, Brückenstraße 6 in Wendlingen am Neckar am 1. Januar 2016 in Wendlingen am Neckar
 Maria Elsa Franz geb. Schopp, Weberstraße 1 in Wendlingen am Neckar am 7. Januar 2016 in Wendlingen am Neckar

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

JUBILÄUM

Goldene Hochzeit



Bürgermeister Steffen Weigel gratulierte Rosalinde und Gustav Trät zum Fest der Goldenen Hochzeit und überbrachte ihnen die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 20. Januar

Abholung Gelber Sack

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Freitag, 15. Januar
Achtung: Neuer Abfuhrtag

Abholung Papier

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag,
21. Januar

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 27. Januar
(2-wöchentliche Leerung),
Bezirk II am Mittwoch, 27. Januar
(2- und 4-wöchentliche Leerung)

PARTNERSTÄDTE

Partnerschaftskomitee Millstatt am See

Jahreswechsel in Millstatt

Über den Jahreswechsel fuhr traditionsgemäß ein Bürgerbus nach Millstatt am See. Organisiert wurde die Fahrt nach Österreich in bewährter Weise vom Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Herbert Durst. Die 38 Teilnehmer verbrachten fünf erlebnisreiche Tage in Kärnten, wobei auch ein Tagesausflug nach Venedig eingebunden war.

Nach einer kurzweiligen Fahrt wurde Millstatt am Nachmittag erreicht und im Hotel Posthof Quartier bezogen. Bürgermeister Johann Schuster begrüßte mit herzlichen Worten die Gäste aus der Partnerstadt Wendlingen am Neckar und lobte die aktive Partnerschaft. Am Silvestermorgen stand eine Fahrt nach Villach auf dem Programm, wo in der Innenstadt ganztägig Silvester gefeiert wird. In den kleinen verträumten Gässchen gab es viele Sehenswürdigkeiten zu sehen. In Millstatt war aufgrund der Trockenheit kein Abbrennen von Feuerwerkskörpern erlaubt. Stattdessen fand ein großes Feuerwerk im See statt.

Vor dem festlichen Silvesterabend traf sich die Gruppe im Hotelfoyer zu einem Umtrunk. Hotelchef Marcel informierte die Gäste über die interessante Vergangenheit des Hotels, welches seit Generationen in Familienbesitz ist.

Mit einem sechsgängigen Silvestermenü und guter Unterhaltung durch eine Zwei-Mann-Kapelle vergingen die letzten Stunden des Jahres wie im Flug. Nach einer feurigen Mitternachtssuppe wurden die Zimmer erst weit nach Mitternacht aufgesucht.

Am Neujahrsmorgen wurde die Gruppe von der Hotelfamilie Collaud zum Saukopfessen eingeladen, das an Neujahr in Kärnten eine jahrhundertealte Tradition hat. Der originell geschmückte Schweinekopf wurde von der Hotelchefin persönlich zerlegt und angeboten. Erläutert wurde dabei die Bedeutung des Brauches, zum Beispiel soll man ein Stück vom Ohr essen, das sichert ein gutes Gehör. Das herrliche Wetter am Nachmittag nutzten die meisten zu einem Spaziergang in Millstatt. Am Abend ging es bergwärts zu der bekannten Buschenschenke Höfler, wo es eine zünftige Kärntner Jause mit musikalischer Unterhaltung durch den Wirt gab.

Am zweiten Tag des neuen Jahres startete die Gruppe früh zu einem Tagesausflug an die Adria. Die Millstätter Fremdenführerin Gerti Baumberger fungierte dabei wieder einmal als Reiseleiterin. Der Drauf entlang und vorbei an den Karawanken und den Julischen Alpen ging es durch Friaul nach Venedig. Bei einem Rundgang durch die Stadt zeigte Gerti Baumberger die Sehenswürdigkeiten wie den Markusplatz, den Dogenpalast, die Rialto-Brücke, die Seufzerbrücke und vieles mehr. Allerdings zeigte sich Venedig durch den andauernden Regen nicht sehr touristenfreundlich. Nach einer Einkehr ging es zurück nach Millstatt.

Nach nächtlichem Schneefall verabschiedete sich die Gruppe am nächsten Morgen von einem winterlich schönen Millstatt am See.



SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke. Folgende Gegenstände werden angeboten:

Gefriertruhe 240 Brutto,
B 115 x H 90 x T 70 cm.
Tel. 0157 35513677

Viele attraktive Veranstaltungen in der Region finden Sie auf der Homepage des Verkehrsvereins Teck-Neuffen e.V. Reinschauen lohnt sich!

www.albtrauf.de

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR

Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,
E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, www.nussbaummedien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, anzeigen.73066@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

STADTBÜCHEREI



Stadtbücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-248
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Die Zahl zum Jahr 2015 - Danke

Mit 84.564 Entleihungen im Jahr 2015 liegt die Stadtbücherei Wendlingen am Neckar knapp über dem Ergebnis des Vorjahres – trotz der 3 Wochen Schließzeit wegen Renovierung im Sommer. Darum sagen wir herzlichen Dank all denjenigen, die an diesem Ergebnis beteiligt waren, aber auch einfach allen, die gerne in die Stadtbücherei kommen, die gerne lesen, hören, spielen und den Bestand vor Ort wie auch das gesamte Online-Angebot der 24*7 Online-Bibliothek nutzen.

Vorlesezeit

Am Mittwoch, 20. Januar, liest Ursula Bickele um 16.15 Uhr Kindern zwischen 3 und 5 Jahren die Geschichte "Die Olchis: Olchi-Opas krätzigste Abenteuer" von Erhard Dietl vor. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Bücherflohmarkt im Januar

Am Freitag, 29. Januar, startet wieder ein Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei. Es kann wieder in ausgesonderten Büchern und Zeitschriftenheften gestöbert werden.

Neue GEO-Special- & MERIAN-Hefte

Florida
Jerusalem
Kalifornien
Katalonien
Leipzig
Madrid
Mallorca
München & Oberbayern
Rheinhausen
Thailand

Neue Sachbücher kurz und knapp

Arnold, Xuella:
350 Tipps, Tricks & Techniken - Schmuckherstellung

Baer, Udo:
Wenn alte Menschen aggressiv werden: Demenz und Gewalt - Rat für Pflegende und Angehörige

Büscher, Astrid:
Smoothies für alle Jahreszeiten
Der Erste Weltkrieg in 100 Objekten
Effektiv arbeiten mit Excel 2013

Heiting, Mareile:
Windows 10: der verständliche Einstieg

Ingold, Gert-Ludwig:
Quantentheorie: Grundlagen der modernen Physik

Killgus, Christoph:
Gräber persönlich gestalten: liebevolle Ideen für pflegeleichte Grabgärten

Lynde, Jan:
Elektroinstallationen ausführen: Schritt für Schritt selbst gemacht

Marsden, Keris:
Paleo - die Steinzeitdiät: gesund abnehmen und natürlich leben

Märtens, André:
10-Minuten-Hairstyles: über 50 Looks Step by Step

Meister, Nina:
Die mündliche Prüfung meistern

Moras, Ingrid:
Paracord geknüpft und gehäkelt

Neumann, Christoph:
Darum spinnen Japaner: Neues vom Wahnsinn des japanischen Alltags

Papst Franziskus:
Enzyklika "Laudato si": über die Sorge für das gemeinsame Haus

Schöning, Barbara:
Hundesprache: Mimik und Körpersprache richtig deuten

Spiering, Alexander:
Grundlagen Hochzeitsfotografie: Profifotos in drei Schritten

Terler, Eva:
Ernährung bei Laktoseunverträglichkeit [mit 80 Rezepten]

Thiele, Frank:
Richtig schnorcheln

Wiesenauer, Markus:
Maxi-Quickfinder Homöopathie

Wollny, Peter:
Fliesen und Platten verlegen: Schritt für Schritt selbst gemacht

Neue Sachbücher: Recht & Gesetz

Bartsch, Herbert:
Das aktuelle Erbrecht: Testament, Steuern, Ansprüche

Brand, Jürgen:
Mein Recht auf Geld vom Staat: welche Leistungen stehen mir zu?

Bretzinger, Otto N.:
Richtig vererben und verschenken

Gerber, Kathrin:
Nachbarschaftsrecht

Marburger, Horst:
Der aktuelle Hartz-IV-Ratgeber: mehr Geld, höhere Zuschüsse - so stellen Sie den Antrag richtig

Marburger, Horst:
Die neue Pflegeversicherung: Ansprüche kennen und ausschöpfen - Praxisratgeber für Pflegebedürftige und Pflegende

Schulz, Georg-R.:
Alles über Arbeitszeugnisse: Form und Inhalt, Zeugnissprache

Stahlschmidt, Jasper:
Privatinsolvenz in Frage und Antwort: Tipps für Verbraucher und Unternehmer

Zwißler, Finn:
So schreibe ich mein Testament: ohne Rechtsanwalt, ohne Notar; mit Musterformulierungen und Gestaltungsvorschlägen

Tipp der Woche

Guinness World Records 2016
Aktuellster Band mit Extremwerten, Höchstleistungen, Späßrekorden aus den verschiedensten Wissens- und Lebensbereichen; reich illustriert.

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze in VHS-Kursen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Anmeldung und nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468 oder www.vhskirchheim.de.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

152-V803 Vortrag Der Bodensee. Es referiert Karl-Jürgen Vierfuß. Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal. Eintritt: 6 €

152-844 Sanfte Hände - Babymassage. Zärtliche Zuwendungen geben dem Baby ein gesundes Körpergefühl und stärken die Beziehung zwischen Eltern und Kind. Mittwochs, ab 20. Januar, 10 - 11.30 Uhr, 4mal. Kursgebühr 40 €. Es können Stärkegutscheine eingelöst werden.

152-S833 Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren. Kinder können mit Ihren Müttern oder Vätern unter erfahrener Anleitung mit verschiedenen Spielmaterialien aus dem Kindergartenbereich erste Erfahrungen machen. Die Kinder machen Gruppenerfahrungen und haben Spaß am Singen, Bewegungs-, Kreis- und Fingerspielen. Freitags ab 15. Januar, 9 – 11 Uhr, 9mal. Gartenschule. Kursgebühr 54 €.

152-801 Vorsorgevollmacht. Ob Schlaganfall oder Verkehrsunfall bei solchen Schicksalsschlägen erleben Angehörige oft eine böse Überraschung: Entgegen weit verbreiteter Ansicht berechtigt die Tatsache, Ehegatte, Sohn oder Tochter zu sein, nicht dazu, automatisch Entscheidungen für seinen nächsten Angehörigen zu treffen. Das können Sie Ihren Angehörigen ersparen, wenn Sie rechtzeitig für den Notfall vorsorgen und einer Vertrauensperson eine Generalvollmacht erteilen und darüber hinaus eine Patientenverfügung errichten. Montag, 18. Januar, 20 – 22 Uhr. Kursgebühr 10 €.

152-878 Leicht und lecker mit dem Thermomix. Sie möchten Ihren Thermomix näher kennenlernen und auch seine Funktionen richtig nutzen? An diesem Abend bereiten wir gemeinsam mit frischen Zutaten, leckere Gerichte zu. Mittwoch, 20. Januar, 18.30 – 21.30 Uhr, Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon. Kursgebühr 16 € + 10 € Lebensmittelkosten.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Info-Tag an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule

Absolventen von Haupt-, Werkreal- und Realschulen können sich am Donnerstag, 21. Januar über die weiterführenden Schulen im kaufmännischen Bereich in der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim in der Boschstraße 28 informieren.

Die Veranstaltung ist für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern gedacht und findet von 17 Uhr – 20 Uhr statt. Um 18 Uhr und um 19 Uhr werden kurze Info-Vorträge zum Wirtschaftsgymnasium und um 19 Uhr zur Wirtschaftsschule (zweijährige Berufsfachschule) angeboten. Um 17 Uhr und um 18 Uhr wird über das kaufmännische Berufskolleg informiert. Während der gesamten Zeit präsentieren Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Aktivitäten der Schule und stehen für Fragen rund um die Schularten und Fächer zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Max-Eyth-Schule Kirchheim

Anmeldung Schuljahr 2016/17

Einjährige Berufsfachschule – 1BFS

Elektrotechnik: Elektroniker aller Fachrichtungen (Handwerk)

Metalltechnik: Schwerpunkt Installations- und Technik

Voraussetzungen: Vorvertrag und Hauptschulabschluss

Ziel: 1. Ausbildungsjahr

Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule - 2BFS

Fachrichtung Metalltechnik und Elektrotechnik

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss mit qualifiziertem Notendurchschnitt

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss mit gleichzeitiger beruflicher Grundausbildung

Zweijähriges Berufskolleg Informations- und Kommunikationstechnik

Voraussetzungen: Mittlerer Bildungsabschluss

Ziel: Staatl. gepr. Assistent mit Zusatz FH-Reife

Technisches Gymnasium

Profil – Mechatronik

Profil – Informationstechnik

Voraussetzungen: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss mit qualifiziertem Notendurchschnitt.

Versetzung in 11. Klasse Gymnasium bzw. Klasse 10 (G 8)

Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachschule für Technik

Maschinentechnik: Vollzeit, Teilzeit

Elektrotechnik: Vollzeit, Teilzeit

Automatisierungstechnik/Mechatronik:

Vollzeit, Teilzeit

Voraussetzungen: Berufsausbildung und ca. 1,5 Jahre Praxis

Ziel: Staatl. gepr. Techniker + FH-Reife zuerkannt

Fachschule für Landmaschinenmechaniker (*)

Voraussetzungen: Berufsausbildung im Bereich Land- und Baumaschinentechnik

Ziel: Meisterbrief der Handwerkskammer (Teile 1 – 4)

Information und Anmeldung

Ab sofort im Sekretariat von 8 - 12.15 Uhr und 13 – 16.15 Uhr

(in den Faschingsferien nur vormittags von 8 – 11.30 Uhr)

- **Bitte letztes Zeugnis bei Anmeldung vorlegen**

- **Anmeldeschluss: 1. März 2016 – außer (*) Max-Eyth Schule Kirchheim** Henriettenstraße 83, 73230 Kirchheim Tel. 07021 92043-0, Fax: 07021 92043-100, www.mesk.de. sl@mesk.de

Infoabend für TG und 2-jähriges Berufskolleg

Am **Montag, 25. Januar** beginnt um **19 Uhr** im Foyer der Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Teck in der Boschstr. 9 eine Informationsveranstaltung über das Technische Gymnasium und das 2-jährige Berufskolleg.

Das **Technische Gymnasium** ist ein dreijähriges Gymnasium mit den Klassenstufen 11 bis 13. Es bietet Absolvent(innen) von Realschulen, zweijährigen Berufsfachschulen sowie technisch interessierten Schülern und Schülerinnen von allgemein bildenden Gymnasien nach Klasse 9 und Klas-

se 10 die Möglichkeit die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Das Technische Gymnasium der Max-Eyth-Schule bietet zwei Profile an: einen Zug mit Mechatronik (**TGM**) und einen Zug mit Informationstechnik (**TGI**). Profildach ist im TGM das Fach „Technik“ mit den Teilgebieten Maschinenbau und Elektrotechnik und im TGI das Fach „Informationstechnik“. Dabei wird der theoretische Unterricht durch praktische Versuche und Arbeiten in den Labors und Werkstätten ergänzt. Diese Ausbildung bildet damit in besonderer Weise eine Vorbereitung auf die Berufswelt und ist eine sehr gute Grundlage für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium an einer Hochschule oder Universität mit ausgezeichneten Berufschancen. Die Informationsveranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, den Unterricht in Laborräumen und Werkstätten mitzuerleben und TG-Schüler und TG-Schülerinnen zu befragen.

Daneben wird auch das **zweijährige Berufskolleg zur/zum Assistentin/ Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik** mit der Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife vorgestellt.

Alle Interessierten sind zum Informationsabend herzlich eingeladen. Nähere Informationen sowie eine Wegbeschreibung können Sie unserer Homepage unter www.mesk.de entnehmen. Auch steht Ihnen bei Fragen gerne unser Sekretariat unter der Tel. 07021 920430 zur Verfügung.

Einjährige Berufsfachschule für Elektronik

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Vor Beginn der eigentlichen Berufsausbildung in einem Ausbildungsbetrieb muss der Jugendliche die „Einjährige Berufsfachschule für Elektronik“ besuchen.

Sie vermittelt in Vollzeitform durch handlungsorientierten Unterricht die nötigen Fachkompetenzen des 1. Ausbildungsjahres. An den wöchentlichen Praxistagen lernt der Schüler die Praxis und seinen zukünftigen Betrieb kennen. Der erfolgreiche Besuch der „Einjährigen Berufsfachschule“ wird voll auf die gesamte Ausbildungszeit angerechnet. Die „Einjährige Berufsfachschule“ bildet somit die Grundlage für die weitere zweieinhalbjährige Ausbildung des/der Elektronikers/in - für Energie- und Gebäudetechnik. Es handelt sich um einen neu zugeschnittenen Ausbildungsberuf.

Arbeitsgebiet:

Arbeiten im Bau und Service von elektrischen Anlagen

Berufliche Qualifikation (beispielhaft):

- Klassischer Elektroinstallateur erweitert um die Bereiche Heizung, Klima, Lüftung

- Installation von Daten- und Kommunikationsnetzen

Einsatzgebiete:

Energieversorgung, Gebäudetechnik, Beleuchtungsanlagen, Antriebssysteme, Daten- und Kommunikationsnetze

Voraussetzungen:

Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb, Hauptschulabschluss

Anmeldung:

Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Teck, Henriettenstraße 83, 73230 Kirchheim unter Teck, Tel. 07021 92043-0

Weitere Informationen im Internet unter www.mesk.de

Anmeldeschluss: 1. März

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 20. Januar: Nudelsuppe, Kasseler, Blaukraut und Kartoffelpüree.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 5,80 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Rosenmontagsball

Eintrittskarten (Verzehrgutschein mit Los für die Tombola) ab Montag, 18. Januar im MiT.

Basteln ohne Klebstoff

Ingrid Gutjahr zeigt, wie dreidimensionale Objekte aus Papier ganz ohne Klebstoff gefertigt werden. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Ab Januar: 18. Januar, 1. Februar, 22. Februar, 14. März, ab 14 Uhr im MiT. Um Voranmeldung wird gebeten, Tel. 6636.

PC-Treff 55 -/+

Horst Höfer, Reinhard Jung und Reiner Schulze, alle schon im verdienten Ruhestand, bieten allen Menschen, die schon in einem etwas gesetzteren Alter sind und sich vertieft mit dem Computer beschäftigen wollen, ein Forum, in dem die persönliche Betreuung durch Mentoren im Vordergrund steht. Bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder versuchen Sie sich an einem Treff-PC. Fragen der Teilnehmer werden berücksichtigt bzw. beantwortet. Nächstes Treffen: Montag, 18. Januar, Raum 02/7 im 2. OG. Keine Voranmeldung.

Beratung beim Projufa-Frühstück

Am Dienstagvormittag wird für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren ein gemeinsames Frühstück angeboten. Am Dienstag, 19. Januar berät auf Wunsch Monika Schmuck-Kolb, Dipl.-Sozialarbeiterin kompetent und

kostenlos in Fragen rund um Erziehung und Familie. Terhas Schupp-Haile, Familienhebamme, leitet den Eltern-Kind-Treff. Die Treffen finden dienstags ab 9.30 Uhr im Kleinen Saal des Treffpunkt Stadtmittag statt. Pro Familie wird für die Verpflegung ein Unkostenbeitrag von 1,50 € erhoben. Raum: Kleiner Saal, EG

„Das innere Kind“

Das „innere Kind“ bezeichnet die Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle unserer eigenen Kindheit. Diese Erinnerungen sind besonders intensiv und umfassen die Bandbreite unterschiedlicher Gefühle wie unbändiger Freude, tiefen Schmerzes, Traurigkeit, Wut, Angst oder Verlassenheit, aber auch Neugierde und großes Glück. Diese Gefühle sind unmittelbar und (noch) nicht reflektiert. Sich dem inneren, manchmal auch verletzten Kind zuzuwenden, kann uns helfen, vor allem die positiven Erlebnisse und Erfahrungen im Hier und Jetzt nutzbar zu machen und als Quelle für unser heutiges Leben einzusetzen. Denn: Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit. Referentin Sabine Weidringer ist Dipl.-Kunsttherapeutin mit Erfahrungen in allen Altersstufen. Dienstag, 19. Januar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

Am 26. Januar beginnt um 15 Uhr ein Kurs zum Thema: „Das innere Kind. Der liebenswerte „Seelenanteil“. Dieser Kurs umfasst vier Termine.

Kurs: Das innere Kind

Mittels meditativer und kreativer Übungen bietet dieser Kurs Raum, um das innere Kind kennen zu lernen, seine Bedürfnisse zu erspüren und ihm Gutes zu tun. Indem wir seine Wünsche kennenlernen und leben, zeigt es uns seinen Schatz, unser Potential. Kursleitung: Sabine Weidringer. Kursgebühr: 28 €, zzgl. 3 € Materialkosten. Termine: 26. Januar, 2. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 15 bis 16.30 Uhr. Anmeldung bei Sabine Weidringer: Tel. 405244 oder per Mail an: sabine.weidringer@gmx.de; Raum 02/9, 2. OG.

Winterliche Deko-Ketten ganz in Weiß

Kleine gefilzte Kugeln, nadelgefilzte Eisbären oder Sterne werden im Wechsel mit anderen Kugeln aus verschiedenen Wollgarnen und Perlen auf eine Perlonschnur aufgefädelt. Kursgebühr: 9 € zzgl. Material. Dienstag, 19. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr. Anmeldung bei Silke Heer Tel. 53846. Raum 02/9, 2. OG.

Trauer tut weh

Trauer ist der Weg, einen schweren Verlust zu verarbeiten. Im Gespräch mit anderen Trauernden, können Sie Antworten finden, wie Sie auf den Verlust in Ihrem Leben reagieren möchten. In unserem Trauercafé finden Sie

ein offenes Ohr und Verständnis. Sie sind herzlich eingeladen, mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit Erfahrung als Trauerbegleiter laden Sie herzlich ein, den Weg der Trauer ein Stück gemeinsam zu gehen. Das Trauercafé findet monatlich statt. Keine Voranmeldung. Die Teilnahme ist kosten- und zwanglos. Es begleiten Sie Heide Mayer (Tel. 3472) und Renate Matrohs (Tel. 07022 210784). Monatlich, donnerstags, 15 bis 16.30 Uhr, nächstes Treffen: 21. Januar, Raum: 02/9, 2.OG

Parlons français!

Alle, die ihre französischen Sprachkenntnisse anwenden oder auffrischen möchten, sind zu einer geselligen Gesprächsrunde in französischer Sprache herzlich willkommen. Wir reden über Themen des täglichen Lebens und tauschen uns über Themen gemeinsamen Interesses aus. So trainieren wir unsere Französischkenntnisse auf zwanglose Art und Weise. Der Treff ist kostenlos. Donnerstags, 15.30 Uhr, nächstes Treffen: 21. Januar, Raum: 02/8, 2. OG. Für weitere Informationen Kathrin Müller, Tel. 3977.

Lach-Yoga kennen lernen

Lach-Yoga ist eine Yoga-Form mit einer intensiven Atemtechnik, die wir schnell erlernen. Lachen stärkt unser Immunsystem, Glückshormone werden frei, Ängste und Wut lösen sich langsam auf. Lachen lässt sich trainieren. Lach-Yoga wirkt sofort und überall. Regelmäßig geübt, macht Lach-Yoga fit. So können wir uns den Herausforderungen des Alltags mit Freude und Leichtigkeit stellen. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung. Kursgebühren: 36 €. Freitags, 19 bis 20.15 Uhr Termine: 29. Januar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, Raum: 02/10, 2. OG. Anmeldung Uschi Hermann Tel. 7534

Einführung in Lu Jong – tibetisches Heilyoga

Die tibetische Medizin geht davon aus, dass Krankheiten die Folge eines Ungleichgewichts der Elemente oder Lebenssäfte sind. Durch die Kombination von Position, Bewegung und Atmung, kann Lu Jong die Körperkanäle öffnen und fehlgeleitete Energie mobilisieren. Lu-Jong-Übungen können dazu beitragen, die physische, mentale und energetische Ebene ins Gleichgewicht zu bringen: Heilungsprozesse werden positiv unterstützt und Krankheiten wirksam bekämpft. Regelmäßige Lu-Jong-Praxis macht gelenkiger, kräftiger und führt zu einer besseren Kondition. Die Übungen helfen ein emotionales Gleichgewicht zu erreichen und unsere Energie zu steigern. Auf energetischer Ebene können sich Blockaden der feinstofflichen Körperkanäle lösen und den richtigen Fluss der Energien wie-

der herstellen. Die Lu-Jong-Praxis ist für alle Altersgruppen geeignet, unabhängig der eigenen körperlichen Möglichkeiten. Die Lu-Jong-Übungen sind einfach, doch sie können unser Leben verändern. Für die Einführung gibt es zwei Termine: 27. Januar oder 17. Februar. Kursgebühr: 29 €. 19 bis 21.30 Uhr, Raum 02/10, 2. OG. Anmeldung bei Ute Schaber, Tel. 07153/558105 oder per Mail: info@vitaloase-nyima.de. Im Anschluss an die Einführung bietet Ute Schaber drei Aufbaukurse an, die auch einzeln gebucht werden können. Wenn Sie das Gesamtpaket buchen, bezahlen Sie für die Einführung und 3 Aufbaukurse (je ein Abend) insgesamt 110 €.

MOBILES KINO

Sonntag, 17. Januar im Treffpunkt Stadtmitte.

14.30 Uhr: Arlo und Spot

Eintritt 5 €, FSK: o.A. empfohlen ab 6 Jahre, Länge 96 min

Der gutmütige Dinosaurier Arlo fürchtet sich vor allem und jedem. Als er eines Tages jedoch in einen reißenden Fluss fällt und erst weit entfernt von seinem Zuhause wieder an Land gespült wird, muss er sich in einer ihm fremden Um-

gebung behaupten. Dabei ist er allerdings nicht allein, hat er kurz zuvor doch Bekanntschaft mit dem wilden Menschenjungen Spot gemacht, der ganz im Gegensatz zu Arlo vor keiner Gefahr zurückschreckt. Auch wenn der junge Dinosaurier anfangs nicht viel mit dem knurrenden menschlichen Energiebündel anfangen kann, entwickelt sich zwischen den beiden schnell eine ungewöhnliche Freundschaft, die ihnen hilft, das turbulente Abenteuer zu bestehen, das vor ihnen liegt.



gebung behaupten. Dabei ist er allerdings nicht allein, hat er kurz zuvor doch Bekanntschaft mit dem wilden Menschenjungen Spot gemacht, der ganz im Gegensatz zu Arlo vor keiner Gefahr zurückschreckt. Auch wenn der junge Dinosaurier anfangs nicht viel mit dem knurrenden menschlichen Energiebündel anfangen kann, entwickelt sich zwischen den beiden schnell eine ungewöhnliche Freundschaft, die ihnen hilft, das turbulente Abenteuer zu bestehen, das vor ihnen liegt.

16.30 Uhr: Die Tribute von Panem 4 Mockingjay Teil 2

Eintritt 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge: 137 min



Der Krieg in Panem spitzt sich immer weiter zu. Die junge Katniss Everdeen (Jennifer Lawrence), die mittlerweile ganz offen als Gesicht der Rebellion der Distrikte gegen Präsident Snow und sein totalitäres Regime gilt,

bereitet sich auf die letzte große Konfrontation vor, die alles beenden und die Bevölkerung endgültig befreien soll. Mit jedem Erfolg der Aufständischen wird Snow nur noch besessener davon, Katniss zu stoppen. Unter Einsatz ihres Lebens will sie gemeinsam mit einer Einsatztruppe aus Distrikt 13, zu der auch ihre Freunde Gale (Liam Hemsworth), Finnick (Sam Claflin) und Peeta (Josh Hutcherson) gehören, das Kapitol erobern und Snow ein für alle Mal stürzen. Doch die Gefahren, die beim Kampf um die Zukunft auf sie warten, übertreffen alles, was die jungen Leute je in den Arenen der Hungerspiele durchleben mussten...

19.15 Uhr: James Bond 007 – Spectre
Eintritt 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge 150 min



Der britische Geheimdienst steht unter Druck. Max Denbigh, der neue Leiter des Centre for National Security, zweifelt an der Relevanz des MI6 – und an der des besten Mannes im Hause: James Bond (Daniel

Craig). Der ist gerade wieder auf einer nicht genehmigten Solo-Mission unterwegs, nachdem er eine kryptische Nachricht aus seiner Vergangenheit erhalten hatte. 007 ist noch immer auf der Spur der finsternen Geheimorganisation namens „Spectre“. Bond bittet Money Penny und den Technikexperten Q ihm dabei zu helfen, die Tochter seines alten Erzfeindes Mr. White aufzuspüren: die Ärztin Madeleine Swann (Léa Seydoux). Nur sie hat die entscheidende Information, das Mysterium zu lüften und den mysteriösen Mann (Christoph Waltz) dingfest zu machen, der an der Spitze von Spectre steht...



Programmübersicht

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 18.01.	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (Mit/EG)
	14.00 Uhr	Basteln ohne Klebstoff (Mit/EG)
	14.00 Uhr	Über-Gewicht – Fit durch die richtige Bewegung (Kleiner Saal /EG)
	14.30 Uhr	Strickliesln und Häkelantant (Mit/EG)
	15.00 Uhr	PC-Treff 55-/+ (02/7, 2. OG)
	15.15 Uhr	Wohlfühlen durch Gesundheitssport (Kleiner Saal/EG)
Dienstag, 19.01.	18.00 Uhr	Hilfe bei Osteoporose – Gymnastik (Kleiner Saal/EG)
	19.00 Uhr	Stark im Kreuz (Kleiner Saal/EG)
	09.30 Uhr	ProjuFa-Frühstück mit Beratungsmöglichkeit (Kleiner Saal/EG)
	15.00 Uhr	Café Multikulti (Mit/EG)
	15.00 Uhr	„Das innere Kind“ – Der liebenswerte Seelenanteil (Kleiner Saal/EG)
	18.30 Uhr	Hatha-Yoga (02/10, 2. OG)
Mittwoch, 20.01.	18.30 Uhr	Notenspielgruppe Gitarrentreff (Mit/EG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group evening, (02/8, 2. OG)
	19.30 Uhr	Winterliche Deko-Ketten ganz in Weiß (02/10, 2. OG)
	12.00 Uhr	Mittagstisch (Mit/EG)
	Donnerstag, 21.01.	14.00 Uhr
15.00 Uhr		Trauercafé (02/9, 2. OG)
15.30 Uhr		Parlons français! (02/8, 2. OG)

SOZIALE DIENSTE



Familiäre Betreuung durch Tagespflegepersonen

Der Tageselternverein Kreis Esslingen vermittelt im Auftrag des Landratsamtes qualifizierte Tagespflegepersonen, die bei sich zu Hause, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen Betreuung für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren anbieten.

Für Kinder unter 3 Jahren ist die Kindertagespflege ein Betreuungsangebot, das der Betreuung in Einrichtungen gleichgestellt ist und Pflege, Erziehung und Bildung umfasst.

Für Kindergarten- und Schulkinder ist die Kindertagespflege ein ergänzendes Angebot. Eine Abholung vom Kindergarten und der Schule sowie Hausaufgabenbetreuung gehören dazu.

Die Vermittlung einer Tagespflegeperson erfolgt nach einem Beratungsgespräch. Dabei versuchen wir Ihren Wünschen gerecht zu werden beispielsweise hinsichtlich der Betreuungszeiten, der Wohnortnähe, des pädagogischen Konzeptes oder der Ernährung.

Tagespflegepersonen sind üblicherweise selbstständig und vereinbaren mit den Eltern ein Honorar für ihre Tätigkeit. Der Landkreis Esslingen zahlt auf Antrag der Eltern 5,50 € pro Betreuungsstunde an die Tagespflegeperson. Die Eltern werden zu einem **einkommensunabhängigen** Kostenbeitrag herangezogen. Die Höhe des Beitrags hängt von der Anzahl der im Haushalt lebenden unter 18-jährigen Kinder ab. Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., Regionalabteilung Kirchheim berät Sie gerne!

Ansprechpartnerin: Petra Nitsch, Sozialpädagogin (FH)

Anschrift: 73230 Kirchheim, Alleenstr. 96
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 07021 8072362

E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de

Termine: Nach Vereinbarung (montags und dienstags Sprechstunde auch ohne vorherige Terminvereinbarung)

Einladung zum Samstagscafe im Haus im Park

Die Cafeteria im Haus im Park ist ein beliebter Treffpunkt um Kontakte zu den Bewohnern, Angehörigen und Mitbürgern zu pflegen oder sich nach einem Spaziergang in gemütlicher Runde zu treffen. Nächster Termin ist der 16. Januar von 14.30 – 16 Uhr. Es gibt leckere Kuchen, Kaffee oder Tee sowie alkoholfreie Getränke. Wir freuen uns auf Sie! Wer sich ehrenamtlich in der Cafeteria engagieren möchte ist herzlich willkommen und kann mit Frau Lepski unter Tel. 409800 Kontakt aufnehmen.

Wendlingen Card lohnt sich!

Sie bringt 50% **Ermäßigung** auf den Eintritt im **Freibad**, bei Kursangeboten der **Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar** und den Teilnehmerbeitrag beim FiFeFo (**Ferienprogramm** Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße), freien Eintritt ins **Stadtmuseum**, Zuschuss zum **Essen** in der Mensa der Ludwig-Uhland-Schule und bei der Ganztagsbetreuung im Kindergarten. Diese und noch viele weitere **Vergünstigungen** werden Ihren Kindern mit der Wendlingen Card gewährt.

Anspruch auf eine Karte haben in Wendlingen am Neckar wohnhafte minderjährige Kinder, deren Familien Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld beziehen. Anträge sind im Rathaus der Stadt

Wendlingen am Neckar in Zimmer 0.07 oder Zimmer 0.08 erhältlich. Bitte ein aktuelles Foto (etwa in Passbildgröße) des jeweiligen Kindes mitbringen. Der Ausweis ist kostenlos.

ZENTRUM

Schülertreff

Der Schülertreff findet jeden Donnerstag von 15.30-17.30 Uhr statt. Dort können Kinder von 8-13 Jahren für einen Unkostenbeitrag von 1 € pro Veranstaltung einen schön gestalteten Nachmittag verbringen und natürlich jede Menge Spaß haben. Neben dem festen Bestandteil Töpfern & Glasieren, stehen je nach Jahreszeit auch andere Angebote auf dem Programm.

Das Programm im Januar:

Donnerstag, 14.1. Pizza backen

Donnerstag, 21.1. Töpfern

Donnerstag, 28.1. Wir basteln Eulen

RUND UM WENDLINGEN AM NECKAR

Aufbau-Kraulkurs für Jugendliche

Der Verein Triathlon- und Ausdauersport Teck-Neckar-Fils – Wernau e.V. lädt Jugendliche, Jungen und Mädchen ab 11 Jahren zu einem 14-teiligen Aufbau-Kraulkurs ein. Dieser findet ab Januar 2016 im Sport- und Familienbad Wernau (Quadrium) statt und endet im Mai 2016.

Kurstag ist der Donnerstag.

Kurszeiten: 17.45 bis 19 Uhr - Schwimmhalle

Kursbeginn ist der 14. Januar. An den Terminen 14.1., 21.1. und 28.1. finden für Interessierte **Schnuppertermine** statt.

Eingangsvoraussetzungen

Der Aufbau-Kraulkurs ist für Jugendliche ab 11 Jahren mit guten schwimmerischen Grundlagen gedacht. Im Besonderen bieten die TriAs Wernau jugendlichen Schwimmern, die von der Schließung des Hallenbades in Plochingen betroffen sind einmal in der Woche trainerunterstütztes, sportliches Schwimmtraining an.

Es wird eine **Kursgebühr** erhoben.

Anmeldung und weitere Informationen/ Kontakt

Homepage: www.triathleten-wernau.de

„Jugendschwimmsport“

Anmeldung: E-Mail:

info@triathleten-wernau.de

Ansprechpartner: Andrea Vesenjak,

Mobil: 0177 430 93 08

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1930/31

Wendlingen/Unterboihingen

Frauentreff am 19. Januar ab 14.30 Uhr im Cafe Cobica.

Jahrgang 1952

Zum Jahresauftakt treffen wir uns am Freitag, 22. Januar ab 18.30 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus Krone. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, natürlich sind auch alle Partner herzlich eingeladen.

VEREINE

Bezirksbienenzüchterverein Esslingen/Neckar e.V. Ortsgruppe Wendlingen



Treffen

Am Freitag, 15.1., 18 Uhr ist unser gemütliches Beisammensein im Restaurant Waldheim, Waldheimstr. 26 in 73760 Ostfildern. Interessenten der Bienenhaltung und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.imker-esslingen.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



Blutspende- und Sammeltermine des DRK Wendlingen - Unterensingen in 2016

Allen Teilnehmern, Gönnern und Unterstützern bei diesen Aktionen nochmals herzlichen Dank. Bitte unterstützen Sie uns auch im kommenden Jahr. Für alle Interessierten hier unsere Termine im neuen Jahr zum Vormerken.

Blutspendetermine in Wendlingen

28.1., 16.6. und 27.10., jeweils Donnerstag im Treffpunkt Stadtmitte 14.30 Uhr bis 19 Uhr.

Blutspendetermine in Unterensingen

Mittwoch 30.3., Donnerstag, 18.8., im Udeon, 14.30 Uhr bis 19 Uhr.

Altkleider- und Papiersammlungen

jeweils am Samstag 9.4. und 8.10. Hinweis: Das DRK sammelt nach wie vor selbst ein, also **keine Bringsammlung**. Auf die Einnahmen aus diesen Sammlungen ist das DRK dringend angewiesen.

Der Erlös wird in die örtliche Rotkreuzarbeit investiert. Zu gegebener Zeit erinnert das DRK nochmals separat an diese Termine. Danke für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Vorankündigung Blutspendetermin

Der erste Blutspendetermin dieses Jahres findet am Donnerstag, 28.01. im

Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen statt. Beginn 14.30 bis 19.30. Bitte merken Sie diesen Termin heute schon vor. Das DRK bittet um eine zahlreiche Beteiligung der Mitbürger und den Einwohner aus den Nachbargemeinden. Ein ausführlicher Bericht folgt in KW 3. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Förderverein Onser Saft e.V.

Jahresprogramm 2016

Montag, 18.1.: 9. Vereinsstammtisch, 19.30 Uhr, Gasthaus Lamm, Wendlingen
 Samstag, 20.2.: Baumschnittkurs, 13.30 Uhr, Reutewiesen, Köngen
 Samstag, 27.2.: Mostprobe, -prämierung, 19 Uhr, Zehntscheuer, Köngen
 Donnerstag, 10.3.: Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Musikerheim, Wendlingen
 Sonntag, 28.8.: Vinzenzfest, 10 Uhr, Stadtmitte, Wendlingen
 Mittwoch, 7.9.: Kinderferienprogramm, 10 Uhr, Friedhof, Wendlingen
 Montag, 3.10.: Onser-Saft-Ausflug, 7.30 Uhr, ALDI, Wendlingen
 Sonntag, 4.12.: Notzinger Weihnachtsmarkt, 14 Uhr, Kelterplatz, Notzingen

9. Vereinsstammtisch am 18.1.

Unser nächster Stammtisch steht an! Dies bietet wieder die Gelegenheit, eigene Gedanken weiterzugeben und neue Ideen einzubringen. Dieses wie bisher zwanglos, wir wollen einander kennen lernen, miteinander reden und ein paar interessante Stunden verbringen.

Die Einladung erfolgt per E-Mail (soweit bekannt, wer weitere Vereinsmitglieder ohne E-Mail kennt, bitte auch informieren, fehlende E-Mail-Adressen bitte **dringend** dem Kassier melden oder über info@onsersaft.de mitteilen, damit nächste Einladung direkt verschickt werden kann) und über die Mitteilungsblätter der Gemeinden.

Der nächste Termin ist am **Montag, 18.1. ab 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm in der Kirchheimer Str. 26.**

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung bei diesem Treffen, in das wir folgende Themen einbringen möchten: **Landesförderung Baumschnitt, Förderantrag Onser Saft, Ernte 2015, Mostprobe 2016, Termine 2016, Wünsche und Anregungen**
 Saftige Grüße und bis bald eure Vorstandschaft

Baumschnittkurs

Am Samstag, 20.2. sind alle Interessierten eingeladen zu einem Schnittkurs für Streuobsthochstämme, den der Verein zusammen mit der NABU Ortsgruppe Köngen-Wendlingen und der Agenda 21 in Köngen veranstaltet. Der Treff ist um 13.30 Uhr bei den Reutewiesen an der Plochinger Straße zwischen Köngen und Wernau. Den Baumschnitt macht wieder Rudolf Thaler aus Bissingen/Teck in bewährter Weise.

Mostprobe und Mostprämierung am 27.2.

Auch die zweite Veranstaltung könnte ein Schankerl werden: Alle Interes-

sierten können mitmachen bei der 6. Mostprämierung am Samstag, 27.2. um 19 Uhr in der Zehntscheuer in Köngen. Die Gäste bewerten die eingereichten Mostproben, der Gewinner erhält einen Mostkrug von Onser Saft. Zwischen den Verkostungen ist genug Zeit, um Fachgespräche zu führen und um sich zu stärken. Wer seinen Most oder seine Moste probieren lassen möchte, meldet sich bitte bis zum 14.2. bei den Mitgliedern des Vorstands oder unter info@onsersaft.de.

Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Orange ist die Farbe der Energie
 Pink steht für Dominanz und Selbstsicherheit

Mit Braun verbinden wir Fruchtbarkeit und Reichtum....

Am Samstag, 23.01. wird es bunt im Treffpunkt Stadtmitte!

Saalöffnung: 18 Uhr - natürlich mit Bewirtung, 19.30 Uhr Beginn

Leitung: Helmut Grübel

Pianist: Michael Holder

Der Männerchor und die Acappellas laden recht herzlich ein!

Männerchor

Probe

Immer freitags probt unser Männerchor um 19.30 Uhr im 1. OG Vorspielraum im Treffpunkt Stadtmitte. Im Moment werden Stücke für unsere Winterfeier geprobt.

Ständchen – Richard Knapp wurde 80

Anlässlich des 80. Geburtstages sang der Männerchor für und mit Richard Knapp auf dem Köngener Schloss. Die Eintracht wünscht ihm für die kommenden Jahre alles Gute und Gesundheit. „Nimm die schönen Augenblicke“ und sieh die „Musica“ weiterhin als „schöne Kunst“

Junger Chor Acappella

Probe

Unser Chor Acappella probt im Moment für unsere Winterfeier: montags um 19.30 Uhr, 1. OG, Vorspielraum im Treffpunkt Stadtmitte.

Motorsportclub Köngen- Wendlingen e.V.



Jahreshauptversammlung

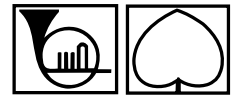
Unsere 66. ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 19.2.2016** um **20 Uhr** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu in die Fuchsgrube eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Feststellung der Stimmliste, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Berichte der Referenten, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Wahlen, 7. Anträge, 8. Verschiedenes
 Anträge müssen spätestens bis zum 11.2. bei **Benno Hemminger, Greutweg 49, 73733 Esslingen**, eingegangen sein.

Musikverein Wendlingen e.V.



Winterfeier 2015



Alle Jahre wieder, so fand auch am Samstag vor Heiligabend die Winterfeier des Musikvereins Wendlingen im Treffpunkt Stadtmitte statt. Als Neuerung war der Eintritt dieses Mal frei, die zahlreich erschienenen Gäste ließen es sich im Anschluss nicht nehmen, dem Musikverein die ein oder andere Spende zukommen zu lassen. An dieser Stelle danken wir schon einmal vorweg für die zahlreichen Spenden. Nun aber zum Konzert:

Der erste Teil des Konzertes wurde traditionell durch die Jugend gestaltet. Unter der Leitung von Wolfgang Beichter zeigte das erste Orchester des Abends, das Vororchester, sein Können mit Stücken wie „To reach the Summit“ oder „Camden Crossing“ von Michael Oare. Den Abschluss des Auftritts bildete ein gemeinsam mit dem Jugendblasorchester „Unisono“ aufgeführtes Stück („The Titans“), ebenfalls von Michael Oare. Der anschließende Applaus zauberte ein Strahlen in die Gesichter der Kinder.

Den nächsten Programmpunkt bildete das Jugendblasorchester unter der Leitung von Martin Schmelcher. In diesem Jahr konnte das Jugendblasorchester mit gleich 2 Solostücken aufwarten. Zum einen demonstrierte Sabrina Weiß an der Posaune mit dem Stück „Allegro Francaise“ von J. Barat/A. Glover ihr Können, zum anderen bewiesen Tabbea Loch und Michael Kaiser mit dem Stück „Sonata in D“ von P. Franceschini ihr Talent an der Oboe. Die Erleich-

terung nach dem Auftritt war allen Solisten anzusehen. Mit großem Applaus verabschiedete sich das Jugendblasorchester vom zahlreich erschienenen Publikum in die Pause.

Der 2. Teil der Winterfeier stand ganz im Sinne der verschiedenen Ensembles des Vereins. Neben einem Blechbläserensemble bestehend aus 10 Musikern ließen es sich unter anderem ein Saxophonensemble sowie ein Klarinettenensemble nicht nehmen, ein oder zwei Titel zu spielen. Nachhaltig in Erinnerung wird dem Publikum das Schlagzeuger Trio des Musikvereins mit dem Titel „Stress“, welches neben der musikalischen Leistung auch eine kleine schauspielerische Einlage durch die Musiker beinhaltete, geblieben sein.

Traditionell wurden bei der Winterfeier durch den Vertreter des Kreisverbands Walter Kiedaisch zahlreiche Mitglieder geehrt. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Kreisverband wurden Felix und Philipp Koschei, Michael Kaiser sowie Sven Bulach geehrt und erhielten hierfür die Ehrennadel in Bronze. Seit 20 Jahren aktiv sind Sabine Bolz, Alexander Geissler und Patrick Schlosser. Für diese beachtliche Leistung wurden sie vom Kreisverband mit der Ehrennadel in Silber geehrt. Bereits seit 25 Jahren aktiver Musiker im Musikverein Wendlingen ist Harald Dörr. Hierfür wurde er vom Musikverein mit der Anstecknadel in Silber ausgezeichnet. Gar seit 40 Jahren aktive Tätigkeit als Musikerin hat Christine Kaiser vorzuweisen. Für diese Leistung wurde ihr durch Herrn Kiedaisch die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief überreicht. Die Dirigentennadel in Gold mit Diamant erhielt Martin Schmelcher für seine mittlerweile 30-jährige Tätigkeit als Dirigent.

Für einen Verein sind neben den aktiven Mitgliedern natürlich auch fördernde Mitglieder immens wichtig. Die Fördermedaille in Gold mit Diamant für 25-jährige Tätigkeit, zuletzt im Bereich Verwaltung, konnte Christian Koschei überreicht werden. Für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft konnten bei der Winterfeier Heiner Brauneisen, Gerhard Breckel, Werner Dettinger, Ottmar Glock und Ernst Tomschitz geehrt werden. Walter Kiedaisch ehrte die Mitglieder für diese Leistung mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant.

Zu guter Letzt konnte mit Erwin Mayer ein Mitglied des Musikvereins für sage und schreibe 60 Jahre aktive und fördernde Mitgliedschaft geehrt werden. Herr Mayer, ein großer Freund der Blasmusik ist auch heute noch auf nahezu jedem Auftritt des Musikvereins zugegen.

Zum 3. und letzten Teil des Abends schließlich betrat das große Blasorchester des Musikvereins die Bühne. Als erster Solist des großen Orchesters spielte Felix Koschei an der Trompete mit dem Stück „Karneval von Venedig“ von J.B. Arban virtuos auf.

Gleich darauf betraten Carolin Brodbeck und Sarah Petzold (beide an der

Klarinette) die Bühne und trugen äußerst professionell das Stück „Clarinet Candy“ von L. Anderson vor. Großes Lob an dieser Stelle auch noch einmal an Carolin Brodbeck, die den Auftritt meisterte, obwohl sie eigentlich krankheitsbedingt ins Bett gehört hätte.

Den Schlusspunkt des Abends bildete in diesem Jahr das Jugendblasorchester gemeinsam mit dem Großen Blasorchester des Vereins. Als Einstimmung auf die folgenden Festtage wurde das Stück „Westminster Carol“ von J. L. Hosay vorgetragen.

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Familiengruppe

Mutscheln bei den NF Wendlingen



Der seit dem 13. Jahrh. alljährlich stattfindende Reutl. Brauch "Der Mutscheltag" fand vor ein paar Jahren Einzug im Wendl. NF-Häusle. Seither erfreuen sich Jung und Alt beim Würfelspiel um das achtzackige Sternengebäck.



Beim Spiel "s'nackete Luisle" wurden wieder in 4 Gruppen die großen Mutscheln ausgewürfelt.

Carsharing-Wendlingen



Car-Sharing als Teil der Lösung

Wie kann man die Umweltbelastung durch Stickoxide in unseren Städten verringern? „Wir brauchen eine Stadt, in der wir das Auto nicht mehr brauchen.“ So das Umweltbundesamt in einem Spiegel Online Artikel vom 17.12. Neben der systematischen Verknüpfung von Fußwegen, Fahrrad und ÖPNV müssen Modelle wie Car-Sharing hierbei eine noch bedeutendere Rolle spielen, so das UBA weiter.

Werden Sie ein Teil der Lösung, testen Sie jetzt das Car-Sharing in Wendlingen! Erfahren Sie selbst wie einfach es ist etwas zu bewegen und dabei auch noch Geld zu sparen.

www.carsharing-wendlingen.de
Tel. 0160 93261283

Radsportverein Wendlingen e.V.



Vorschau Januar

17.1. Kunstrad Wendlinger Winterpokal,

9 Uhr, Sporthalle Im Grund

23.1. Radsport Schüler U15, 15 Uhr, Sporthalle Im Speck

26.1. Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule

Abt. Radsport

Viertelfinale Deutschlandpokal Elite

In der Vorrunde zum Deutschlandpokal der Elite konnte der RSV Wendlingen gleich zwei Startkarten für das Viertelfinale lösen. Das Team der 2. Bundesliga Wendlingen1 Kevin Seeber und Frank Schmid, sowie der Oberligameister Wendlingen2 Dennis und Kevin Bee qualifizierten sich im Dezember für die nächste Runde. Das Viertelfinale wurde vergangenen Samstag in Denkendorf ausgetragen. Neben den Mannschaften aus Ailingen und Denkendorf (jeweils 1. Bundesliga) traf man auf die 2. Mannschaft aus Denkendorf und Stein (jeweils 2. Bundesliga). Nur zwei Tickets waren für das Halbfinale zu ergattern. Nachdem Wendlingen1 die ersten Siegespunkte an die Kollegen 3:6 abgab, überraschten sie mit einem 7:6-Sieg gegen Erstligist Denkendorf. Die Begegnung mit Denkendorf 2 entschied der Gastgeber 3:2 für sich. Stark spielten Stein und Ailingen auf und punkteten 7:2 und 7:0. Wendlingen 2 musste sich mit dem Sieg aus dem internen Spiel zufrieden geben, die übrigen Matches gingen 2:7 an Stein, 0:4 an Ailingen und 1:5 sowie 2:10 an Denkendorf. Den Einzug ins Halbfinale erreichten Ailingen (WTB) und Stein (BAY).



Vorschau: Samstag, 16.1.: 1. Spieltag der 2. Bundesliga in Kernat 14 Uhr. Die Verbandsliga ist in Reichenbach 18 Uhr.

Abt. Kunstrad

9. Wendlinger Winterpokal am 17.1.

In der Sporthalle Im Grund wird am kommenden Wochenende zum 9. Mal der Wendlinger Winterpokal im Kunstradsport ausgefahren. Zusätzlich gilt die Wertung für die Junioren und Elitefahrer des Sportkreises Esslingen als Kreismeisterschaft. Beginn der Wettkämpfe ist um 10 Uhr. Außer einem großen Wendlinger Starterfeld haben auch hochkarätige Sportler gemeldet. Ca.11.30 Uhr startet der Deutsche Schülermeister 2015, Simon

Köcher aus Öschelbronn. Danach werden Sophie Nattmann und Caroline Wurth aus Gutach, die amtierenden Deutschen und Europameister ihre Kür präsentieren. Moritz Herbst vom RSV Wendlingen rundet die Vormittagswettbewerbe ab. Gegen 14.30 Uhr startet die 5fache Weltmeisterin und amtierende Deutsche Meisterin Dr. Corinna Biethan vom SKV Mörfelden. Danach noch die Brüder Kiem, 3. bei der Schüler-DM 2015 und die Brüder Quecke, aktuelle Deutsche Juniorenmeister aus Schussenried. Annice Niedermayer und Alina Freisler vom RSV Denkendorf konnten sich im Zweier der Juniorinnen bei der DM auf Rang 4 platzieren. Drei Sportler aus Höchst und Sulz in Österreich machen sich ebenfalls auf den Weg nach Wendlingen. Sie führten 2015 die Weltjahresbestenliste im 1er und 2er Schülerinnen an. Für das leibliche Wohl sorgt das Wirtschaftsteam in altbewährter Manier.

Reha-Sport-Gesundheit e.V.



Stellenausschreibung

Wir suchen **dringend Verstärkung** für unsere Anmeldung und für den Reha-Sport. Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns!

Fit durch Reha-Sport und Pilates

Pilates Kurse:

Ab Januar neue Kurse.
Anfänger: Donnerstag 28.1., 17 - 18 Uhr
Anfänger: Mittwoch 27.1., 20 - 21 Uhr
Unsere Pilateskurse werden von den Krankenkassen bezuschusst.
Anmeldung erforderlich.

Line-Dance:

Anfänger freitags, 19-20 Uhr und dienstags, 20-21 Uhr
Fortgeschrittene, für alle, die schon Line-Dance Erfahrungen haben und einfach Spaß am Tanzen haben: donnerstags und freitags, 20 Uhr - 22 Uhr

Wir bieten täglich Reha-Sport Kurse an.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter:
Tel. 5025061, Sibylle Laubscher,
Bahnhofstraße 74 (im Behr-Areal)
E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de
www.reha-sport-gesundheit.de
Eine Anmeldung ist zu allen Kursen erforderlich.
Ihr
Reha-Sport-Team

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



Einladung zur Generalversammlung

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Unterboihingen macht am Sonntag, 17.1. die jährliche Generalversammlung mit anschließendem Jahresrückblick. Beginn ist um 18 Uhr im TVU-Clubheim in der Unterboihinger Turnhalle. An diesem Abend ist folgende Tagesordnung vorgesehen: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, Gedenken der Verstorbenen, Bericht des Vertrauensmann, Kassierer, Kassenrevisoren mit Entlastung des Kassierers und Berichte der Fachwarte. Mit dem Punkt Verschiedenes schließt die Versammlung.

Im Anschluss folgt der Jahresrückblick mit Ehrungen verdienter Mitglieder, Wanderwettbewerb und Rückblick des vergangenen Wanderjahrs mit einer Bilder-Schau. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Mitglieder der Ortsgruppe herzlich eingeladen.

Wanderung zum Besen

Der Hochflurbesen in Bad Cannstatt ist das Ziel der diesjährigen Besenwanderung des Albvereins Unterboihingen am Samstag, 30.1.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Wendlingen am Gleis 1. Die Wanderstrecke ist ungefähr 4 km lang und die Gehzeit beträgt eine gute Stunde. Eine telefonische Anmeldung bei Familie Kaiser unter Tel. 51264 ist wegen der begrenzten Anzahl der Plätze erforderlich.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Halbtagswanderung

Zu unserer ersten Halbtages-Wanderung für das Jahr 2016 treffen wir uns am 17.1. um 13.30 Uhr am Bahnübergang zum Freibad.

Wir wandern übers Lehmgrüble, die Autobahnbrücke und über den Tachenhäuser Hof zum Albvereinshaus nach Oberboihingen, wo wir einkehren werden.

Die Führung hat Anne Beck, die sich auf eine rege Beteiligung der Wendlinger Albvereiner freut. Gäste sind uns natürlich herzlich willkommen.

Skizunft Wendlingen e.V.



www.skizunft-wendlingen.de

Aktuelles

Unsere Geschäftsstelle hat bis Ende der Saison jeweils donnerstags von 19-20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15 in Wendlingen am Neckar. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch auf unserem Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter info@skizunft-wendlingen.de zu erreichen. Anmeldungen und Infos zu all unseren Ausfahrten und Veranstaltungen sind im Internet unter www.skizunft-wendlingen.de möglich.

Tagesausfahrt und Kurse Allgäu

Was bei uns hier als Regen runterkommt, ist im Allgäu Schnee. Also raus aus der Bude – rein ins Skivergnügen! Wir starten kommenden Sonntag, 17.1., wieder in Richtung Allgäu, um Spaß im Schnee zu haben.

Mit dabei haben wir auch unsere erfahrenen Ski- und Snowboardlehrer für unsere Kursteilnehmer. Egal ob Einsteiger oder Profi, ob Jung oder Alt, hier kommen alle auf ihre Kosten. Entweder vermitteln sie euch einen tollen Einstieg auf der Piste oder geben eurem Können den nötigen Feinschliff.

Alleine reist sich's gut – gemeinsam aber besser: Wer keinen Kurs möchte, kann einfach als Tagesteilnehmer im Bus mitkommen und vor Ort das Skigebiet auf eigene Faust erkunden. Abfahrt ist um 6 Uhr am Busbahnhof in Wendlingen. Bislang ist Nesselwang als Destination angedacht. Die finale Entscheidung werden wir Ende der Woche auf Homepage, am Schnee- und Infotelefon und auf Facebook veröffentlichen.

Erfolgreiche Kurse in Lermoos



Zum Jahresauftakt ging es am Samstag, 9.1., für einen Bus hochmotivierter Wintersportbegeisterter ab nach Lermoos. Manche standen in diesem Jahr zum ersten Mal wieder auf den Brettern, die die Winterwelt bedeuten, manche überhaupt das allererste Mal. Was für ein Erfolg für die Einsteiger, als sie bereits nach ein paar Stunden im Schnee Kurven in diesen ziehen konnten. Die fortgeschrittenen Fahrer genossen das weitläufige Gelände des Skigebiets Grubigstein und ließen sich Tipps für eine sportlichere Fahrt und bessere Technik geben. Tiefschnee, Piste, Buckel – alles war an diesem

Tag dabei. Unsere kleinen Gruppen ermöglichten wieder einen schnellen Fortschritt und die Teilnehmer hatten viel Spaß beim Lernen und Trainieren. Vielen Dank an alle Teilnehmer der Tagesausfahrt und Kurse, aber auch unsere Lehrkräfte, die ihr Bestes gaben, dass alle den Erfolg hatten, den sie sich gewünscht hatten.

Kinderkurse auf der Alb

Wenn es die weiße Pracht mit der Schwäbischen Alb am Wochenende, 23./24.1. gut meint, verwandeln wir den Skilift Ochsenwang in ein Paradies für Skikinder und Jugendliche. Mit Zauberteppichen und Hütchenparcours begeistern wir die Kleinsten in unserem Kindergelände fürs Skifahren. Auch Fortgeschrittene kommen voll auf ihre Kosten: Unsere ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrer geben alles, um in den Kids die Freude am Wintersport zu wecken und ihr Fahrkönnen zu verbessern. Auch die Boarderkids werden bei uns fit gemacht.

Weitere Termine für Kinderkurse auf der Alb sind folgende Wochenenden: 20./21.2., 5./6.3.

NEU! Privatkurse für Erwachsene auf der Alb

Perfekt geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger! Sie wollen nicht länger fremd sein in der Welt von Bergen, Pulverschnee und Après-Ski? Diesen Wunsch können wir Ihnen erfüllen. Denn selbstverständlich kann man Skifahren auch noch im Erwachsenenalter lernen.

Wir bieten Ihnen spezielle Erwachsenenkurse für Ski und Snowboard an. Erlernen Sie den Stil und die Technik mit dem Know-how unserer ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrer.

Die Kurse finden, bei ausreichend Schnee, nach Vereinbarung abends am Skilift Pfulb oder Donnstetten statt. Anmeldungen und Anfragen per Mail über info@skizunft-wendlingen.de oder in unserer Geschäftsstelle.

Sölden Apres-Ski-Ausfahrt

Am Samstag, 30.1. werden wir nach Sölden gehen, um das Skigebiet und die Apres-Ski-Locations auf den Kopf zu stellen.

Tagsüber könnt ihr das Skigebiet alleine erkunden oder euch unseren erfahrenen Guides anschließen.

Wenn die Musik lauter wird und sich die Pisten leeren, werden wir durch die Bars ziehen.

Um 22 Uhr geht es mit dem Bus wieder zurück nach Wendlingen.

Ski & Fun Wagrain

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Ihr habt keine Lust auf stressige Eltern in den Faschingsferien? Dann haben wir was für euch: Wir bieten euch eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 7.-13.2. Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Was bekommt ihr geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilome-

tern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das ihr mit unseren ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrern unsicher macht.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

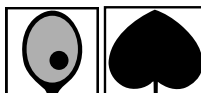
Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



Wochenenddienste

Tel. 92 93 92
Am 16. und 17.1.:
Agnes Hauer, Stefanie Vogel, Katharina Zickner, Simone Berger, Alemtsehay Tadesse, Sabine Puchta, Sonja Schwendemann, Susanne Pfäffle

Tennisclub Wendlingen e.V.



www.tc-wendlingen.de

Clubhaus

Liebe Mitglieder! Am kommenden Freitag, 15.1., machen Maria und Reinhard Anderle **Dienst im Clubhaus**. Für den kleinen Hunger gibt es wie immer ein paar Kleinigkeiten.

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Mittwochscaffee am 20.1. im Clubheim

Eilt herbei und schaut herein, wie immer gibt es Kuchen fein, und Caffee haben wir auch, so war und ist es Brauch.

Am nächsten Mittwoch ist das Clubheim offen auf viele Besucher die neuen Wirte alle hoffen. Kommt vorbei und schaut mal rein, der TSV lädt herzlich ein !

Abt. Badminton

Bezirksrangliste der Jugend



Siegerehrung Jungen U 13, 3. Platz Julian Buncic (2. v. r.)

Beim 1. Bezirksranglistenturnier der Jugend in Gerlingen am 19./20.11.2015 erreichte Julian Buncic als einziger Wendlinger Teilnehmer einen tollen

3. Platz. In seiner Altersklasse U 13 traten 10 Spieler an. Nach einem Freilos konnte er sein 1. Spiel klar für sich entscheiden. Die 2. Partie verlief gut. Doch sein Gegner hatte die bessere Schlagkraft und Julian fehlte das passende Konzept, hier Kontra zu bieten. Dadurch verlor er leider mit 18:21 und 12:21 und konnte sich "nur" für das kleine Finale qualifizieren. Hier zollte der lange Tag in der Halle Tribut und er musste mit seiner Konzentration kämpfen. In einem hart umkämpften Spiel gewann er trotzdem noch mit 22:20 und 21:19 und holte verdient den 3. Platz. Glückwunsch Julian und weiter so!

Turnverein Unterboihingen



Abt. Fußball

AH-Fußball-Wanderung



Am Dreikönigstag hat die TVU-AH wieder zur traditionellen Neujahrswanderung eingeladen.

Es ging über Tachenhausen nach Oberboihingen und Reudern zum Bürgersee, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Weiter ging es an der Hahnweide vorbei über Lindorf zur Gaststätte im Rübholz, um dort die etwas spätere Mittagspause zu machen. Im Anschluss wanderte die Gruppe frohgelaut wieder Richtung Heimat. Ein schöner gemeinsamer Tag ging zu Ende.

Abt. Jugendfußball

Endrunde Hallenkreismeisterschaft

Am kommenden Wochenende findet in der Sporthalle Am Berg die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft statt. Am Samstag, 16.1. ab 13 Uhr spielen die E - Junioren.

Am Sonntag, 17.1. beginnen die C - Junioren ab 10.30 Uhr und die D - Junioren spielen dann ab 14.30 Uhr um die Hallenkreismeisterschaft. Ausrichter der Endrunde ist die Fußball - Jugendabteilung des TV Unterboihingen.

Abt. Volleyball

Vorschau Heimspieltage

14.1. Runde 3 im Pokal für Mixedmannschaften, Sporthalle Am Berg, Spielbeginn 20 Uhr

Abt. Jedermannsport

Zumba - Neue Kurse Neu!! Kurs am Montag

von 10.15-11.15 Uhr,
Beginn am 11.1.-25.4.

Kurs am Mittwoch
von 18.30-19.30 Uhr,
Beginn am 13.1.-27.7.

Kurs am Freitag
von 19.30-20.30 Uhr,
Beginn am 15.1.-29.7.

Alle Kurse finden in der Sporthalle Gartenschule statt.

Kursleiterin für alle Kurse ist Melanie Holzer.

Anmeldung zu den Kursen bitte auf der Geschäftsstelle des TV Unterboihingen. Dort gibt es auch die Auskunft zu den jeweiligen Kursgebühren.

© Melanie Holzer



Abt. Turnen

Neue Kurse Eltern-Kind-Turnen

Nach den Weihnachtsferien und dem Jahreswechsel 2016 beginnen neue Kurse im Eltern-Kind-Turnen.



Kurs Gruppe 1

am Mittwoch von 15.45 - 16.30 Uhr
ab 13.1. bis 30.6.

Kurs Gruppe 2

am Mittwoch von 16.35 - 17.20 Uhr
Beginn am 13.1. bis 30.6.

Kursleiterin für beide Kurse:

Annette Klein

Kursort für beide Kurse: Sporthalle Gartenschule

Kursgebühren pro Kurs: TVU-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 36 €
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des TV Unterboihingen entgegen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Herzliche Einladung zum Kindernachmittag!

Samstag, 23.1., 14-17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Lauterschule, Kirchheimer Str. 1 **"Abenteuer Raumfahrt"**
Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter mit viel Spaß, gemeinsamem Spielen, Basteln und einem Gottesdienst. Für einen kleinen Imbiss und Getränke sorgen wir.

Über eine Spende zur Deckung unserer Kosten freuen wir uns!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WENDLINGEN AM NECKAR

www.evkwendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

Sonntag, 17.1., Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst (Biedenbach)
anschließend: Orgelmatinee "Wie schön leuchtet der Morgenstern". Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Kirchenmusik".



Johanneskirche

Sonntag, 17.1., Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchmann)

Bauprojekt neues Gemeindezentrum

Informationen rund um das Bauprojekt finden Sie auch auf unserer Homepage www.evkwendlingen-neckar.de unter dem Menüpunkt "Bauprojekt Gemeindezentrum".

Hier können Sie auch die Chronologie zur Fusion und Immobilienkonzeption unter dem entsprechenden Menüpunkt einsehen.

Aktuelles

Samstag, 16.1.

Ab 9 Uhr Christbaumsammlung

Am Samstag, 16.1., sammeln die evangelischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder Wendlingen (Stamm Francesco Petrarca, VCP) und die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen wieder in den drei Stadtteilen Wendlingen, Unterboihingen und Bodelhofen die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein und führen sie der Grünmüllverwertung zu.

Ab 9 Uhr sind die Helfer unterwegs und nehmen die vollständig abgeschmück-

ten Christbäume mit. Wer seinen Baum schon am Vorabend hinausstellt, sollte einen Zettel mit Namen und Hausnummer befestigen. Die Spende nicht an den Baum hängen, es wird an den Häusern geklingelt.

Der Erlös kommt in diesem Jahr zu gleichen Teilen dem Neubau der Sanitäranlage auf dem Gelände des Pfadfinderzentrums Schachen (www.vcp-schachen.de), der Arbeit des VCP Wendlingen und der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar zugute.

Die Helfer treffen sich um 8.45 Uhr im Gemeindehaus Lauterschule in der Kirchheimer Straße 1 und die Fahrer bereits um 8.30 Uhr

Montag, 18.1.

18.30 Uhr Friedensgebet in der Eusebiuskirche

Viel Friedlosigkeit ist in der Welt: Kriege, Bürgerkriege, humanitäre, soziale und ökologische Krisen und Katastrophen, wohin man schaut. Menschen werden getötet, gequält, vertrieben, kommen als Flüchtlinge zu uns. Auch unter uns sind viele besorgt und verängstigt, weil sie das Unheil überall wachsen sehen, aber keine wirksame Abhilfe erkennbar scheint.

Die Zeit ist daher reif, an die Tradition der Friedensgebete anzuknüpfen. Sie finden regelmäßig, zunächst einmal im Monat, statt und haben einen gleich bleibenden liturgischen Rahmen. Gemeinsam beklagen wir Unfrieden, hören von der biblischen Friedenshoffnung und bitten Gott um Frieden.

Das nächste Friedensgebet beginnt am Montag, 18.1., 18.30 Uhr im Chorraum der Eusebiuskirche und dauert etwa eine halbe Stunde.

Alle, denen der Frieden in der Welt, in unserem Land und in unserer Stadt am Herzen liegt, sind mit ihren Sorgen und Ängsten, aber auch mit ihren Hoffnungen willkommen und gern gesehen.

19 Uhr Treffen Besuchsdienst, Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Dienstag, 19.1.

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Donnerstag, 24.1.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

„Australien – Kontinent am anderen Ende der Welt“: so lautet das Thema beim nächsten Seniorentreff der Evangelischen Kirchengemeinde.

Viele, vor allem junge Leute, zieht es heutzutage nach ihrer Schulzeit ganz weit weg, manche bis nach Australien. Auch früher schon sind immer wieder einzelne Wagemutige nach dorthin aufgebrochen, um den Kontinent zu bereisen, um für ein paar Jahre beruflich tätig zu sein oder um als Einwanderer ganz dort zu bleiben. Die Wendlingerin Alexandra Schad hat etliche Jahre am anderen Ende der Welt gelebt und kann viel Interessantes von ihren Eindrücken und Erlebnissen dort erzählen. Das Treffen am Donnerstag, 24.1., beginnt wie immer um 14.30 Uhr nach einer Andacht mit Kaffee und Kuchen

und endet gegen 17 Uhr mit dem Geburtstagsliedersingen. Auf ein frohes Wiedersehen mit Interessierten aller Konfessionen im Treffpunkt Stadtmittre freuen sich Pfarrer Martin Frey und das Senioren-Team.

Samstag, 23.1.

14-17 Uhr Kindernachmittag "Abenteuer Raumfahrt", Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1
Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Ökumenische Nachrichten".

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

10 Uhr Krabbelgruppe "Rumpelwichte", für Kinder geboren 11/2013 - 2/2014. Zurzeit keine freien Plätze. Leitung: Kerstin Matt.

15 Uhr Krabbelgruppe "Krabbelkäfer".

Leitung: Katarina Bürger

18 Uhr Jungbläser Gruppe 3

Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

18 - 19 Uhr, Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 1.2.

19.45 Uhr Kantorei

Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

Dienstag

15 Uhr Krabbelgruppe für Kinder geboren 10 - 11/13, 2-wöchentlich, Leitung: Marita Kneer

16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard", Leitung: Yvonne Hoffelner, Julianna Mainx

16.45 Uhr Kinderkantorei Spatzen (Kindergartenalter)

Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Luchse", Leitung: Yannik Knapp

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Stefan Wannenwetsch. Nächster Termin: 19.1.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: 2.2.

Mittwoch

10 Uhr Krabbelgruppe "Lillifée"

Für Kinder geboren 7/2012 - 12/2012.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1, Pfarrer Buchmann

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1, Pfarrer Wannenwetsch

16 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2, Pfarrer Buchmann

16 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2, Pfarrer Wannenwetsch

17-18.30 Uhr Sprechstunde "LiSa" - Unterstützungsfonds für Flüchtlinge, 4. Mittwoch im Monat. Nächster Termin: 27.1., Ort: Diakonieladen Kirchheimer Str. 14, Hintereingang von der Küferstraße her.

17 Uhr Kinderkantorei Lerchen (1. - 4. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

17.45 Uhr Jugendkantorei (ab 5. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

17.45 Uhr Jungbläser Gruppe 1 (in Zizishausen),

Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

18.30 Uhr Jungbläser Gruppe 2,

Kontakt: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929883

19 Uhr Literaturkreis, Kontakt: Sabine Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Mi. im Monat

19.30 Uhr Posaunenchor, Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

19.30 Uhr Bastelkreis,

Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726,

2. + 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde, 2-wöchentlich, nächster Termin: 28.1.,

Kontakt: Marliese Kirsten, Tel. 405742, Ursula Köhler, Tel. 929921

19 Uhr Frauentreff, jeden 3. Donnerstag im Monat, Kontakt: Edeltraut Rudolph, Tel. 3324, Anni Horeth, Tel. 7872

Freitag

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder geboren 10-12/2014. Leitung: Isabelle Pollack.

17 Uhr Pfadfinder-Sippe "Schneeeule". Leitung: Mareike Bennink, Marie Schramm, Felix Wenzel.

16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Füchse"

Leitung: Daniel Bennink, Tel. 0157 82345474

Bürozeiten und Ansprechpartner

Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar
Im Städtle 6

Im Pfarrbüro arbeiten Angelika Eppinger und Martina Mang.

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310

Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannenwetsch (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: pfarramt.nord@evkwn.de

Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)

Zollernstr. 5, Tel. 7280

E-Mail: pfarramt.sued@evkwn.de

Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)

Uhländstr. 2, Tel. 6881

E-Mail: pfarramt.ost@evkwn.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert (Finanz- und Bauwesen)
Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de

Termine nach Vereinbarung.

Diakonie

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Termine nach Vereinbarung

Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr,

Tel. 54447,

E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker

Eusebiuskirche:

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,

E-Mail: bicheler@evkwn.de

Johanneskirche:

Organistin Sabine Aschrafi, Tel. 51571

E-Mail: organistin@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929885,

E-Mail: e.haussmann@pc-wendlingen-zizishausen.de,

Homepage:

www.pc-wendlingen-zizishausen.de

Besuchsdienstleitung

Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro

Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,

Tel. 07022 61020,

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr.

Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringner, Tel. 51154

Johanneskirche

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Mo. und Do. 14-17 Uhr,

Di. und Fr. 9.30-12.30 Uhr



Evangelische Kirchenmusik Wendlingen am Neckar

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Am Sonntag, 17.1. um 10.30 Uhr erklingt in der Wendlinger Eusebiuskirche die erste Wendlinger Orgelmatinee im neuen Jahr. Kantor Urs Bicheler spielt freie Orgelwerke barocker Meister sowie Choralbearbeitungen von D. Buxtehude und J.S. Bach zum Epiphaniastlied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“. Bei diesen Orgelmatineen handelt es sich um 30-minütige Orgelkonzerte im Anschluss an den Gottesdienst der Eusebiuskirche. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden zum Erhalt unserer Rensch-Orgel wird gebeten.

Neues Jahresprogramm erhältlich!

Sie erhalten unser neues Jahresprogramm in allen Kirchen, dem Gemeindebüro sowie im Gemeindehaus Lauterschule. Digital steht es auf unserer Website www.kirchenmusik-wendlingen.de zum Download bereit.



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 24.01., Septuagesimä

10.45 Uhr Gottesdienst (Wannenwetsch)



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Kolomban**

Wendlingen-Unterboihingen

Freitag, 15.1.

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 16.1., Mariensamstag

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Goldener Hochzeit von Gerd und Gertrud Happe, zum 2. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolomban.

Sonntag, 17.1., 2. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Kolomban.

10.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.

11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Dreifaltigkeitskirche.

20.30 Uhr Taizé Gebet Köngen.

Dienstag, 19.1.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolomban.

Mittwoch, 20.1., Fabian

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.

18.30 Uhr Abendgebet Köngen.

Donnerstag, 21.1., Meinrad von Sülchen

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolomban.

Freitag, 22.1., Vinzenz

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 23.1., Seliger Heinrich Seuse

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolomban.

Sonntag, 24.1., 3. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Köngen.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolomban (Agnese und Albert Benz, Margarete und Engelbert Böhm mit Ang.)

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Seniorenabend Unterensingen.

11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Rosenkranzgebet

In St. Kolomban täglich (außer samstags) um 18 Uhr.

Das Pfarrbüro

Kirchstr. 2/1, Tel. 920910, Fax 9209199, ist geöffnet von

Montag bis Freitag von 8 - 11.30 Uhr, am Donnerstagnachmittag von 16 - 18 Uhr.

Homepage: www.kolumban.de

E-Mail: sekretariat@kolumban.de

Mitglieder des Pastoralteams:

(Telefonvorwahl jeweils 07024)

Dekan Paul Magino, 920910

Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr, 9209191 oder 502890

Gemeindereferentin Gabriele Greiner-Jopp, 920910

Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann, 920910

Vikar Daniel Heller, 920910

Gemeindereferentin Regina Seneca, 8689799 oder 0171/7131849

In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Nummer 0170 9041776.

Kirchenmusikerin Monika Grohmann, 07158 62739

Kirchenmusikerin Christa Strambach, 07022 61637.

Kath. Kirchenpflege, Gabriele Jäger,

IBAN DE87 6115 0020 0048 9023

80 bei der Kreissparkasse Esslingen (ESSLDE66), oder Konto-Nr. 48902380

bei der Kreissparkasse, BLZ: 611 500 20, Bürozeit dienstags von 9-11 Uhr.

Beerdigungsdienst:

Montag, 18.1. Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr und Gemeindereferentin Regina Seneca, Dienstag, 19.1. Dekan Paul Magino, Mittwoch 20.1. Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr und Gemeindereferentin Regina Seneca, Donnerstag, 21.1. Dekan Paul Magino, Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Freitag 22.1. Dekan Paul Magino.

Firmung 2016

Das Sakrament der Firmung wird in unserer Seelsorgeeinheit am Sonntag, 3.7., von Domkapitular Heinz Detlef Stäps gespendet: Morgens um 10 Uhr in St. Kolomban, Wendlingen, und nachmittags um 14 Uhr in Thomas-Morus, Unterensingen. Eingeladen zur Firmung sind alle interessierten Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Firmung mindestens 15 Jahre alt sind (meistens Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen oder höher); sollten ein oder zwei Monate bis zum 15. Geburtstag fehlen, so ist das in der Regel auch kein Problem.

Info-Abende zur Firmvorbereitung

Einen Info-Abend für Jugendliche gibt es am Mittwoch, 27.1., um 18 Uhr, im Saal des Gemeindehauses Köngen. Dort wird der Fahrplan zur Firmung vorgestellt, was alles zur Vorbereitung dazugehört, was Ihr wissen müsst, bevor Ihr Euch anmeldet. Außerdem könnt Ihr alle Eure Fragen los werden. Weil nicht alle Jugendlichen ihren Eltern alles erzählen, die Eltern aber berechtigterweise auch informiert sein wollen, gibt es einen Info-Abend für Eltern: Dienstag, 2.2., um 20 Uhr, im Saal des Gemeindehauses Köngen.

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Firmung heißt, selber „Ja!“ sagen zum Glauben. Daher kann die Anmeldung zur Firmvorbereitung nur durch Euch Jugendliche selbst erfolgen. Die Anmeldung ist am Mittwoch, 3.2., 18 Uhr, im Saal des Gemeindehauses Köngen. Bei Fragen steht Euch/Ihnen Gemeindereferentin Regina Seneca zur Verfügung: 0171 71318149, r.seneca@guterhirte.eu oder r.seneca@kolumban.de.



Proben im neuen Jahr

Ein herzliches Willkommen allen Sängerinnen und Sängern und unserer Chorleiterin Monika Grohmann im neuen Jahr mit allen guten Wünschen für diese sicherlich wieder aufregenden 365 Tage.

Kaum ist Weihnachten vorbei, stehen auch schon Proben für Ostern an; wir starten mit viel Elan in die Probenzeit am Mittwoch, 20.01., und treffen uns pünktlich 20 Uhr im Gemeindezentrum. Am 20.01. startet auch die Stimmbildung wieder voll durch, die Gruppen beginnen wie im vergangenen Jahr, Gruppe 1 Start: 17.30.

Ein herzliches Willkommen auch allen Interessierten, die bei uns mal mitsingen wollen, ein Einstieg ist jederzeit möglich und willkommen!!!

Anmeldungen möglich bei Chorleiterin Frau Grohmann: 07158 62739 oder beim Vorstandsteam Frau Kreiner 52202 und Herrn Schönberner - kirchenchor@schoenberner.de (ts)



Themenabend: Starke Frauen

Am Donnerstag, 14.01., lädt der KDFB ins Gemeindezentrum St. Georg ein, um Frauen in den Blick zu nehmen, die über Grenzen von Generationen und Kulturen hinweg für Freiheit und Gerechtigkeit kämpfen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Christengemeinde Wendlingen
 Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdÖR
 Wendlingen
 Weinhaldenstr. 4

Sonntag, 17.01.

Gottesdienst 10 Uhr

Montag, 18.01.

Frühgebet 6 Uhr

Donnerstag, 21.01.

9 Uhr Frühgebet und Bibelstunde
 Kontakte: Pastor Thorsten Krochmann,
 Tel. 0711 50463160



Neuapostolische Kirche
 Wendlingen
 Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 17.01.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.01.

20 Uhr Gottesdienst

Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter
www.nak-kirchheim.de



Evangelische Freie Gemeinde
 Wendlingen/Köngen e.V.
 Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

Donnerstag, 14.01.

19 – 21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

Kontakt: Matthias Weller,
 Tel. 0162 2339269

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs, Tel. 07022 266699

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Kontakt: T. Strohhäcker,
 Tel. 07022 216211

20 Uhr Allianzgebet

Ev. Methodistische Kirche, Köngen

Freitag, 15.01.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

für Kinder von 5 – 8 Jahre

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahre

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger,
 Tel. 07022 3039809

20 Uhr Allianzgebet

Gustav-Werner-Haus, Köngen

Sonntag, 17.01.

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.01.

20 Uhr Hauskreis 3

in den Gemeinderäumen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 21.01.

19 – 21 Uhr Teenkreis

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Freitag, 22.01.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Jehovas Zeugen

Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Sonntag, 17.01.

10 Uhr Vortrag: „Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?“

18 Uhr Vortrag: „Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?“

Anschließend jeweils Besprechung zum Thema:

„Jehova ist der Gott der Liebe“ (1. Johannes 4:8, 16)

Wie zeigt Jehova, dass er ein Gott der Liebe ist? Wie bringt er seine Liebe zu uns Menschen zum Ausdruck? Was wird dadurch erreicht, dass er das Böse vorübergehend zulässt?

Mittwoch, 20.01.

19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort

- Esra 1 – 5 (Video: Einführung in das Buch Esra)

- Jehova hält, was er verspricht

19.30 Uhr - Uns im öffentlichen Missionsdienst verbessern

- Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

- Unser Wort - „Ja und doch Nein“?

- „Ahmt ihren Glauben nach!“ - Samuel. Samuels Kindheit zeigt, dass man trotz schlechter Einflüsse einen starken Glauben an Gott entwickeln kann

Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Kostenlose Downloads und die Bibel online: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG
 Regionalzentrum Kirchheim
 Störungsannahme 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
 405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
 0711 3907-222

BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 erreicht werden. Sie erhalten per Bandansage die nächstliegende Notfallpraxis. Falls ein Hausbesuch notwendig ist, werden Sie gebeten, in der Leitung zu bleiben. Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

Augenärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6071122.

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100
 Montag bis Freitag: 19 - 8 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr
 Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

HNO-Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6070711

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755 oder online unter www.kzvbw.de

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24h-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr
(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

16./17.01.: Tel. 07022 309504

APOTHEKEN NOTDIENSTE

**Die Notdienstbereitschaft beginnt
morgens um 8.30 Uhr und endet um
8.30 Uhr am folgenden Tag.**

15. Januar

Schneider Apotheke Mache, 73230 Kirchheim unter Teck, Marktstraße 29, Tel. 07021 - 26 33.

Apotheke am Markt, 73207 Plochingen, Marktstraße 21, Tel. 07153 - 83 17 10.

16. Januar

Apotheke Jesingen, 73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen), Kirchheimer Straße 21, Tel. 07021 - 5 92 51.

Rosen-Apotheke, 72649 Wolfschlugen, Nürtinger Straße 4, Tel. 07022 - 5 44 11

17. Januar

Apotheke Horch Pharmacie, 72622 Nürtingen, Kirchstraße 10, Tel. 07022 - 3 38 83

Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 97, Tel. 07153 - 3 28 98.

18. Januar

Apotheke beim Hundertwasserbau, 73207 Plochingen, Zehntgasse 1, Tel. 07153 - 8 33 60.

19. Januar

Rathaus-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Uracher Straße 4, Tel. 07024 - 22 30.

20. Januar

Grüne Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Unterboihinger Straße 23, Tel. 07024 - 5 13 11.

21. Januar

Löwen-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Albstraße 31, Tel. 07024 - 73 63.

22. Januar

Mörike-Apotheke, 72622 Nürtingen, Kirchheimer Straße 7, Tel. 07022 - 3 14 12.

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Aus dem Verlag

Ihre Privatanzeige ist bereits gestaltet

Die Hochzeit, ein freudiges Ereignis, später die Kommunion oder Konfirmation des Kindes oder ein runder Geburtstag – in jedem Lebensabschnitt gibt es Anlässe, die mit einer Anzeige im Amts- oder Mitteilungsblatt verkündet werden.

Nussbaum Medien hat vorgesorgt und stellt Anzeigenvorlagen für jeden Geschmack zur kostenlosen Nutzung bereit. Je nach Wunsch werden farbige oder schwarz-weiße Musteranzeigen angeboten. Selbstverständlich ist es auch möglich, den Text individuell anzupassen, die Gestaltung zu verändern und eigene Bilder einzufügen.

Die Tatsache, dass farbige Anzeigen deutlich mehr Beachtung finden als Schwarz-Weiß-Anzeigen, ist vielen bereits bekannt. Was sich noch nicht herumgesprochen hat: Die Schaltung farbiger Anzeigen ist nicht nur Werbeagenturen und Gewerbetreibenden vorbehalten.

Nussbaum Medien ermöglicht auch den Auftraggebern von privaten Kleinanzeigen, diese farbige zu gestalten.

Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist nicht nur der Preis für die Anzeige selbst, sondern auch der Farbzuschlag stark ermäßigt. Dieser beträgt nur 24,- EUR inkl. Mehrwertsteuer. Damit sind Farbanzeigen auch für Privatpersonen erschwinglich.

Stellen Sie sich einfach mal vor, wie schön Ihre nächste Kleinanzeige in Farbe aussehen könnte. Ihre Nachbarn werden Sie beneiden.

In unserem Familienmusterheft stellen wir Ihnen liebevoll gestaltete Musteranzeigen zur Verfügung: www.nussbaummedien.de/familienmuster

Auch Trauerfälle gehören zum Leben, und gerade hier ist bei der Anzeige manchmal Eile geboten. Deshalb stehen in unserem Trauermusterheft besonders viele Vorlagen bereit: www.nussbaummedien.de/trauermusterheft

Sie können die Familien- und Traueranzeigen aber auch ganz einfach und bequem online buchen unter: <https://onlineanzeigen.nussbaummedien.de>

Dort finden Sie ebenfalls eine Anleitung mit Tipps und Tricks zur Online-Anzeigenbestellung, die wir für Sie zusammengestellt haben.

Wie funktionieren Chiffre-Anzeigen?

Chiffre-Anzeigen werden vom Inserenten gewählt, wenn dieser nicht namentlich als Inserent in Erscheinung treten möchte und auch keine Kontaktinformationen wie eine Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse veröffentlichen will.

Für nur 5,50 EUR (bei privaten Anzeigen inkl. MwSt., bei gewerbl. Anzeigen zzgl. MwSt.) erhält der Inserent mit der vom Verlag auftragsbezogen vergebenen Chiffre-Nummer sozusagen ein anonymes Postfach im Verlag, an das die Zuschriften gesandt werden können.

Zuschriften per Brief

Wer auf eine Chiffre-Anzeige antwortet, sollte die Chiffre-Nummer außen und gut lesbar auf den Briefumschlag schreiben, damit der Verlag die Zuschrift direkt an den Auftraggeber weiterleiten kann.

Zuschriften per E-Mail

Anstatt mit einem Brief kann auch per E-Mail auf eine Chiffre-Anzeige geantwortet werden. Hier sollte dann die Chiffre-Nummer im Betreff stehen, z. B. Zuschrift auf Chiffre Nr. CD-200/01311.

Die E-Mail wird dann vom Verlag ausgedruckt und dem Inserenten per Post zugesandt. Die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse lautet: chiffre@nussbaummedien.de

Weiterleitungs- und Sperrvermerk

Zuschriften können auch mit einem Weiterleitungs- und Sperrvermerk versehen werden. Dieser Hinweis besagt, an wen die Zuschrift nicht weitergeleitet werden soll. Bei einem Stellenangebot kann es zum Beispiel für einen Bewerber wichtig sein, dass seine Zuschrift nicht an seinen aktuellen Arbeitgeber weitergeleitet wird.

Zuschriften werden zweimal wöchentlich weitergeleitet

Jeweils montags und donnerstags werden die bis dahin im Verlag eingegangenen Zuschriften per Post an den Auftraggeber geschickt. Hierfür fallen keine Kosten an; die Bearbeitung und das Porto ist mit der Chiffregebühr abgegolten.

Größte Vertraulichkeit

Der Verlag verpflichtet sich, keinem Dritten die Identität des unter Chiffre inserierenden Auftraggebers zu offenbaren, es sei denn, es liegt eine gerichtliche Anordnung vor. Verlagsangestellten, die gegen das Chiffre-Geheimnis verstoßen, kann eine fristlose Kündigung ausgesprochen werden.